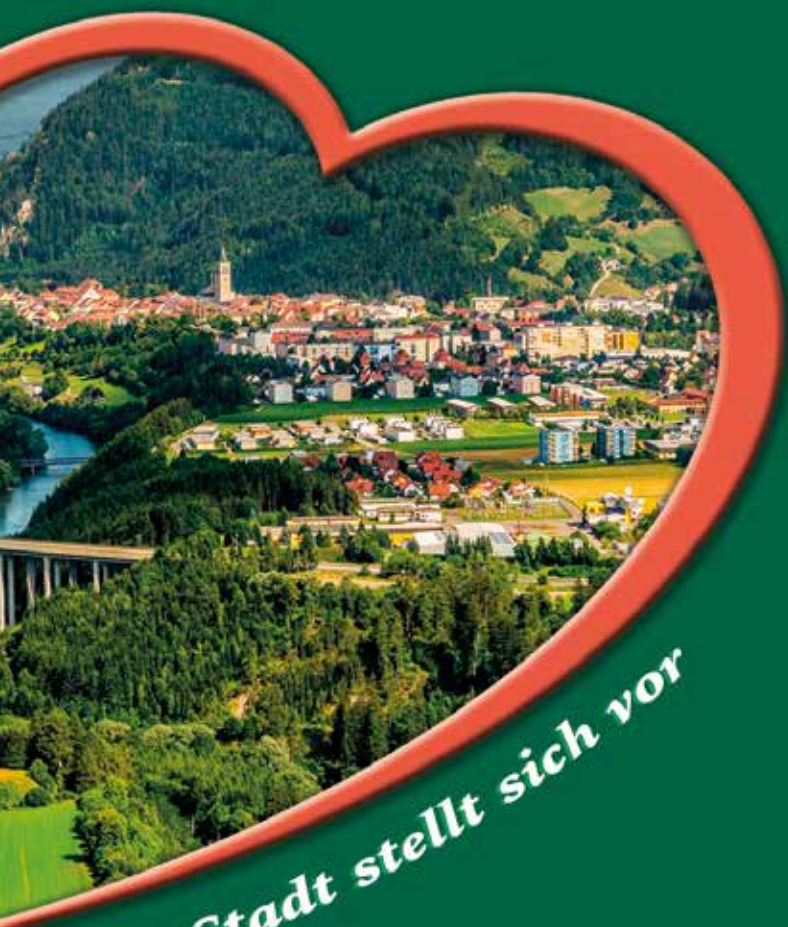


JUDENBURG

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE



Eine Stadt stellt sich vor



MITTONI

café · bar · lounge

Hol auch Du dir deinen persönlichen Kaffee-Pass!



8750 JUDENBURG, HAUPTPLATZ 2 ● WWW.MITTONI.AT

Grüß Gott in unserer Bergstadt 03	Bildungseinrichtungen und Schulen..... 52
Zahlen-Daten-Fakten 05	Kindergärten in Judenburg..... 54
Die Stadt, die vieles hat 07	Kinderspielplätze in Judenburg..... 56
Judenburg - Geschichte einer Stadt 09	
Die Partnerstadt Massa e Cozzile..... 13	Info für pflegende Angehörige..... 58
	Judenburgs steinerne Wächter..... 60
INFO-BOX - Bürgerservicestelle 16	Planetarium Judenburg 62
Postpartner Murdorf..... 19	PUCH-Museum Judenburg..... 66
Ortsteilausschüsse/Sprechstunden : 20	Das Judenburger Erlebnisbad..... 68
Unsere politischen Mandatäre 23	Die Schwimmschule Delfin 70
Politische Parteien 33	Sportstadion Judenburg 72
	Der Winterleitensee 74
Kirchen und Religionsgemein- schaften, Gottesdienste 35	Schatzkammer Falkenberg 76
Stadtmuseum Judenburg 36	Die Judenburger Rechtsanwälte stellen sich vor..... 80
Stadtbibliothek Judenburg 37	Wie daham... Seniorenstadthaus u. Pflegezentrum Murdorf..... 84
Industrie- u. Gewerbegebiet Judenburg Nord..... 38	JUDENBURGER SOMMER
	Das Judenburger Kulturfestival..... 86
Unsere Einsatzorganisationen..... 40	Artist in residence..... 88
Fachärzte in Judenburg..... 42	Tourismusbüro Judenburg..... 89
Praktische Ärzte in Judenburg..... 45	Die Stadtwerke Judenburg AG 90
MEDCENTER-Judenburg..... 46	Die „Ferien(s)pass-APP“ 93
Landeskrankenhaus Judenburg..... 49	Das Judenburger Veranstaltungs- zentrum 94
Soziale Einrichtungen 50	Unsere Homepage
Krankenanstalten-Institute..... 50	Die Stadt Judenburg im Internet 96

Notar Partner
Hofer & Pail

8750 Judenburg, Herrngasse 19
Tel: 03572-82490, Fax: 03572-85233, email: office@hofer-pail.at

Rat und Tat bei

- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Schenkung, Übergabe, Tausch, Dienstbarkeit und Treuhandübernahmen
- Unternehmensgründungen, Umgründungen, Gesellschaftswechsel
- Mediation und vieles mehr
- Notariatsakte und Beglaubigungen
- Erbangelegenheiten - vom Testament bis zur Verlassenschaftsabhandlung

www.hofer-pail.at



*Herzlich willkommen
in Judenburg*

Judenburg. Das heißt tausend-jährige Geschichte, Industrie, Handel, Kultur und mittlerweile auch sanfter Tourismus, eingebettet im Zentrum des Aichfeldes. Eine liebens- und lebenswerte Stadt, die ihren EinwohnerInnen nicht nur eine wunderschöne Heimat bietet, sondern auch die BesucherInnen mit ihrem umfangreichen Angebot begeistert.

Ein bunter Veranstaltungsreigen während des ganzen Jahres, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten im Herzen der Stadt, dazu ein gastronomisches Angebot, das nicht nur im Sommer mit zahlreichen Gastgärten zum Verweilen einlädt. Judenburg ist aber auch im Bereich Sport, Kultur und Bildung der Mittelpunkt des Oberen Murtales und bietet mit seinen zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben, aber auch im Industrie- und High-Tech-Bereich rund 5.500 Menschen sichere Arbeitsplätze. Wir möchten allen unseren BewohnerInnen, Gästen und BesucherInnen mit dieser Broschüre, die mittlerweile in der 6. Auflage erscheint, einen kleinen Wegweiser durch unsere Stadt überreichen. Er enthält viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte unserer Heimatstadt, stellt Ihnen die wichtigsten Freizeiteinrichtungen, wie z.B. das Judenburger Erlebnisbad oder den Sternenturm, vor und dient gleichzeitig als Ratgeber in allen Angelegenheiten mit Ämtern und Behörden. Ein umfangreicher Serviceteil mit einem Ärzteverzeichnis, den Bildungseinrichtungen, sozialen Einrichtungen, wichtigen Telefonnummern und den umfangreichen Leistungen unserer



neuen Bürgerservicestelle ergänzt das Informationsangebot. Es finden sich in dieser Infobroschüre auch viele Judenburger Betriebe, Institutionen und Organisationen wieder, für deren Unterstützung ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Ohne die tatkräftige Mithilfe unserer Unternehmen und die damit verbundenen Anzeigen und Einschaltungen wäre eine Broschüre in dieser Form nicht möglich. Ich hoffe, dass Ihnen dieser kleine Ratgeber Ihren Aufenthalt in Judenburg noch angenehmer macht, dass er unseren EinwohnerInnen eine Hilfe im täglichen Umgang mit den Ämtern und Behörden ist und Ihnen auch als kleines Nachschlagewerk und schöne Erinnerung an Ihren Besuch in unserer schönen Stadt dienen möge. Stolz auf die Vergangenheit zurückblicken zu können, aber auch positiv und mit viel Schaffensfreude und Elan in die Zukunft zu schauen wird unser Bestreben sein, um unsere Heimatstadt noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

**Ihr
Hannes Dolleschall
Bürgermeister der Stadt Judenburg**

Lebensqualität für Judenburg.



Das schnellste Internet der Region.



Ihr Fenster ins Murtal.



Zahlen - Daten - Fakten



Bezirksstadt Judenburg

Postleitzahl:	8750
Telefon-Vorwahl:	+43 (0) 3572
Seehöhe Bahnhof:	708 m
Seehöhe Stadtzentrum:	737 m
Geographische Lage:	47° 10' 9" nördliche Breite 14° 40' östliche Länge
Fläche:	63,77 km ²
davon:	309,96 ha ausgewiesenes vollwertiges Bauland 24,21 ha öffentliche Erholungsflächen 48,15 ha Gewässerflächen 1.212,31 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen 94,26 ha Verkehrsflächen 2.418,41 ha Waldflächen
Flüsse und Bäche:	Mur, Purbach, Pölsfluß, Oberwegbach, Feebergbach

	2015	2010	2001	1999	1991	1981
Einwohner	10.072	9.446	10.130	10.568	11.191	11.346
Häuser	2.393	1.810	1.800	1.638	1.534	--
Haushalte	5.301	4.634	4.893	4.975	4.711	4.317
Betriebe	569	534	551	538	474	428

Straßennetz	2015	2010
Gemeindestraßen	83,2 km	42,9 km
Landes- u. Bundesstraßen	23,2 km	8,2 km
Radfahrwege	8,8 km	8,2 km

Kanalnetz	2015	2010
Straßenkanäle	65,7 km	55,0 km
Häuserkanäle	22 km	19,0 km
Pumpwerke	15	15

Kläranlage	
Abwasserreinigung	2.200 m ³ /Tag
Anschlussgrad der Bevölkerung	99,8 %

Wasserversorgung	
4 Hochbehälter	
Fassungsvermögen	5.300 m ³



Sanft angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen liegt die Stadt Judenburg auf einem abfallenden Terrassensporn. Allein diese einzigartige Lage ist für den Betrachter eine Faszination. Neben der Schönheit der Stadt ist es vor allem die Vielfältigkeit, die Judenburg zu einem Erlebnis macht.

Das Wahrzeichen der Stadt ist der 75 m hohe Stadtturm, der sich seit 2006 als „Sternenturm“ präsentiert

Dieser steinerne Wächter ist Zeuge der bewegten Vergangenheit der im 13./14. Jahrhundert wirtschaftlich bedeutenden Handelsstadt Judenburg. Mittlerweile beherbergt unser „Sternenturm“ eines der modernsten Planetarien Europas, mit Sicherheit aber das höchste Planetarium der Welt. Steigen Sie ein in den gläsernen Lift und gleiten Sie zwischen den Kirchenglocken hoch hinauf in die Welt der Sterne.

Das Flair der Stadt ist wesentlich geprägt von der Kultur der Vergangenheit. In Verbindung mit den künstlerischen Aktivitäten der Gegenwart ergibt sich der unverwechselbare Charme der obersteirischen Metropole, die durch eine originelle und gemütliche Gastro- und Beiselszene besticht.

Bedingt durch die einzigartige Lage ist es möglich, direkt von Judenburg aus wunderbare Wanderungen zu unternehmen. Sportfans kommen in Judenburg auf Touren, ob in der Kletterhalle, beim Biken, beim Skaten im Murwald



oder beim Fischen in der Mur. Für die passende Abkühlung oder Erwärmung sorgt ein Besuch im Erlebnisbad Judenburg, das allen Wasserratten und Saunabegeisterten hellste Freude bereitet.

Es fällt nicht schwer, sich in Judenburg wohl zu fühlen, Menschen kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen.

Eine Volkshilfe ist immer in Ihrer Nähe!

Hauskrankenpflege ■ Pflegehilfe ■ Heimhilfe ■
Essen Zuhause ■ Notruftelefon ■ ExpertInnenberatung ■ 24-Stunden-Betreuung ■ Betreutes Wohnen
■ Kinderhaus ■ Kindergärten ■ Kinderkrippen ■
Nachmittagsbetreuung ■ Tagesmütter

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

volkshilfe.

Sozialzentrum Murtal – Einsatzstelle Judenburg

Hauptplatz 16, 8750 Judenburg, Tel.: 03572/44124

Fax: DW 23999, E-Mail: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at

www.stmk.volkshilfe.at



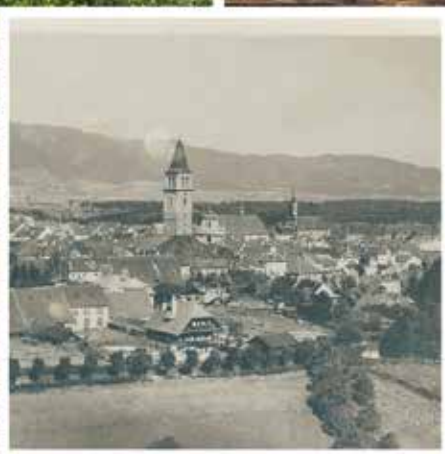
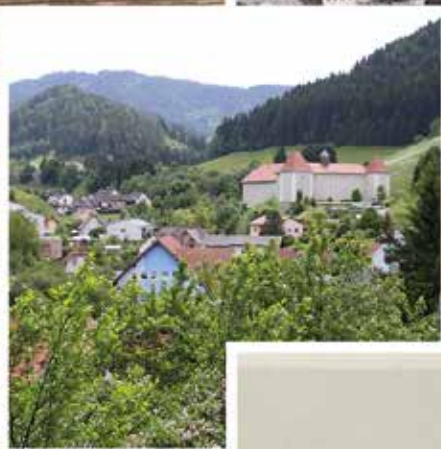
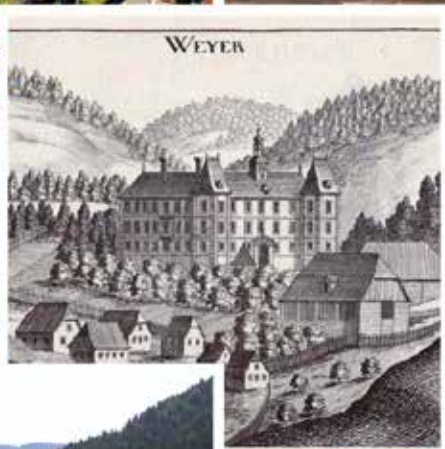
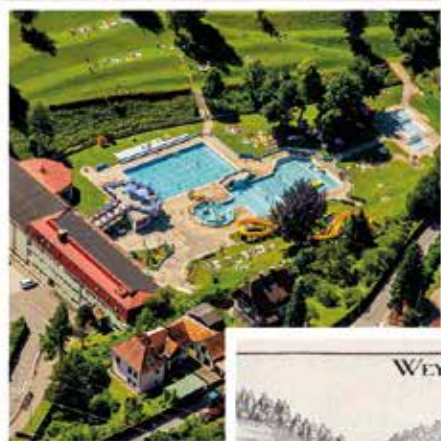
In früheren Zeiten bot die Stadtmauer Schutz, heute bestimmt sie gemeinsam mit den vielen Sehenswürdigkeiten Charme und Flair der einstigen „Hauptstadt von Obersteier“.

Der Name „Judinburch“, der 1074 erstmals in einer Urkunde des Stiftes Admont genannt wird, bezieht sich auf die am Ostabfall der Stadtterrasse gelegenen Gaugrafenburg. Westlich dieser Burg entwickelte sich der „mercatum Judenpurch“, der 1103 urkundlich bezeugt ist und damit das älteste bekannte Beispiel eines Stapel- bzw. Niederlassungsrechts in Österreich ist. Am 24. April 1224 erhielt Judenburg durch Herzog Leopold VI. das Stadtrecht. In der ersten Hälfte des 13. Jhdts. entstand die planmäßige Anlage der Handelsstadt zuletzt auf Grund des Baues einer Wasserleitung durch Ulrich von Liechtenstein, den steirischen Minnesänger und bedeutenden Staatsmann, dessen Burg östlich der Stadt auf dem Liechtensteinberg als Ruine zu sehen ist. Um 1300 ließen sich die ersten Juden an der Stadtmauer „am Gehag“ (Bereich der heutigen Heiligen-Geist-Gasse) nieder. Um diese Zeit erfolgte ein außerordentlich rascher Aufstieg der Stadt auf dem Gebiet des Handels und der Kultur. Judenburg wurde zur Wiege der österreichischen Goldmünzung und der Judenburger Gulden galt im 14. Jahrhundert als wichtigste Goldmünze Österreichs.

Man gründete Klöster, Kirchen und Spitäler, die reich ausgestattet wurden. Herrliche Glasfenster wie die der Magdalenakirche wurden geschaffen, um 1400 blühte die Tafelmalerei

(„Judenburger Schule“), in der ersten Hälfte des 15. Jhdts. schufen Künstler wie Hans von Judenburg großartige Plastiken, die Glockenschmiede Hans Mitters gilt heute noch als die bedeutendste des steirisch-kärntnerischen Raumes und Judenburg war in der 2. Jahrhunderthälfte Sitz einer Waffenschmiede, deren Erzeugnisse im Grazer Zeughaus bewundert werden können. 1748 wurde Judenburg Kreisstadt. Die josefinischen Reformen wirkten sich durch die Aufhebung der Klöster und religiösen Spitäler und andere Maßnahmen nachhaltig aus.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ging es in Judenburg aufwärts. 1868 wurde die Stadt Schnellzugstation der Kronprinz-Rudolf-Bahn, 1869 erhielt Judenburg die erste steirische Landesbürgerschule und 1874 die erste Hochquellenwasserleitung der Steiermark, 1891 wurde das Allgemeine Landeskrankenhaus eröffnet und um 1906 entstand die „Steirische Gußstahlwerke AG“. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges beendete diese positive Entwicklung und auch die Nachkriegsjahre waren durch wirtschaftlichen Niedergang und politische Wirren geprägt. Trotz dieser Krisenjahre wurde die neue Straße am Osthang der Stadtterrasse angelegt und die Murbrücke erbaut (1932). Dieses für die Stadt so prägende Bauwerk kam jedoch in die Jahre und musste 2010 einer neuen, modernen Brücke weichen. Der zweite Weltkrieg traf Judenburg schwer und 1945 war die Stadt während zweier Monate in eine russische und englische Besatzungszone geteilt.



In den folgenden Jahrzehnten wuchs die Stadt weit über ihre ehemaligen Grenzen hinaus, große Bauvorhaben, so der Umbau der ehemaligen Jesuitenkirche zur Festhalle und mittlerweile zum Veranstaltungszentrum, das neue Erlebnisbad, die Schulzentren am Lindfeld und in Murdorf, und vieles andere mehr konnten verwirklicht werden.

1989 war Judenburg Austragungsort der steirischen Landesausstellung mit dem Thema „Menschen & Münzen & Märkte“, die neben positiven Impulsen für den Fremdenverkehr vor allem auch eine Belebung des Bauwesens mit sich brachte. Der Hauptplatz wurde neu gestaltet, Fassaden und Innenhö-

fe renoviert. Durch eine behutsame Verbindung von Bewahrung und Erneuerung, von Tradition und Moderne bei der Stadtbildpflege, gelang es, in den letzten Jahrzehnten den sensiblen Altstadtbereich mit seinen reizvollen Bauensembles in seiner Eigenart zu erhalten und gleichzeitig als lebendigen Ort der Begegnung zu gestalten.

Der Sternenturm, das Puch-Museum, das Erlebnisbad, das Veranstaltungszentrum, die langen Einkaufsnächte und die intensive Zusammenarbeit mit den Zirbenland-Gemeinden prägen die Bemühungen der Stadt auf ihrem Weg zu einem sanften Tourismus. Judenburger - eine lebens- und liebenswerte Stadt im Herzen des Aichfeldes.



Der Franz.

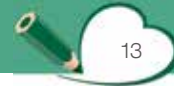
Autohaus Franz • Burggasse 128 • A-8750 Judenburg
Tel. +43 (0) 3572/83 506 • Fax +43 (0) 3572/83 6014
www.autohaus-franz.at



Massa e Cozzile

Unsere italienische Schwesternstadt

STÄDTEPARTNERSCHAFT



13

Die kleine Gemeinde Massa e Cozzile erstreckt sich von den ersten Hängen des toskanischen und emilianischen Apennin bis zum Naturpark der Sümpfe von Fucecchio: von dichten Kastanienwäldern über Olivenhaine und Weingärten zu den fruchtbaren Feldern und Gutshöfen der Ebene.

Das Gemeindegebiet umfasst verschiedene Ortschaften und kleinere Ansiedlungen: Massa und Cozzile in den Hügeln, Vacchereccia und Vangile etwas weiter südlich, Margine Coperta und Traversagna in der Ebene.

Davon abgesehen, dass Massa e Cozzile immer einen Besuch lohnt, hat es auch eine besonders günstige Lage in der Nähe anderer touristisch interessanter Orte.

An erster Stelle das benachbarte Montecatini Terme, ein renommierter Kurort mit guter Infrastruktur. Sodann auch Monsummano Terme mit seinen hilfreichen Fangobehandlungen und Pescia, Zentrum einer ausgedehnten Blumenkultur und Pflanzenzucht.

Eine knappe Autostunde entfernt finden Sie die Perlen der Toskana, wie z.B. Pisa, Siena, Florenz, Vinci, Pistoia, Lucca und San Gimignano.

Die Gemeinde Massa e Cozzile bestand ursprünglich aus drei Ortschaften: Veruca, Massa und Cozzile.

Noch heute zeigt ihr Wappen die Symbole dieser Orte: das Kreuz von Veruca, die Lilie von Cozzile und die eisengespickte Keule von Massa.

Das Dorf Massa ist eine der ältesten

Siedlungen des Valdinievole und geht zurück auf ein römisches Landgut des 3./4. Jhdt. nach Christus.

Sein römischer Ursprung ist belegt durch Münzen, Urnen und Inschriften, die in der Umgebung von Massa gefunden wurden.

Die ersten Nachrichten über „Massa an der Borra“ und Verruca stammen aus der zweiten Hälfte des 11. Jhdt. Dokumente bestätigen, dass die Gräfin Mathilde von Canossa sich 1078 in Massa aufgehalten hat. Verruca wird in einer Urkunde Kaiser Ottos III. im 10. Jhdt. erwähnt. Seit der Besetzung durch die Langobarden bis zur Unterwerfung durch Florenz 1339 gehörte Massa zum Machtbereich von Lucca.

Es konnte sich allerdings eine gewisse Autonomie erhalten und bildete schon 1208 eine ländliche Gemeinde mit eigenen gewählten Vertretern. Vielleicht wurde um diese Zeit Verruca zur uneinnehmbaren Festung ausgebaut.

Im Verlauf des 14. Jhdt. waren Massa und Cozzile in die ständigen Auseinandersetzungen zwischen Pistoia, Lucca, Florenz und Pisa verwickelt. Nachdem Massa in den Machtbereich von Florenz übergegangen war, wurden der Gemeinde neue Privilegien und Befugnisse erteilt.

Sie erhielt eine praktisch unabhängige Verwaltung, die bis ins 18. Jhdt. bestand. Die Restauration 1814 verband die beiden Nachbardörfer Massa und Cozzile zu einer autonomen Gemeinde.

Seit dem Jahr 1999 besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Judenburg und Massa e Cozzile.



Zwischen Judenburg und Massa e Cozzile besteht seit der Unterzeichnung dieses Städtepartnerschaftsvertrages im Jahre 1999 ein enger Kontakt.

Das traditionelle Toskanafest im Judenburger Burghof, das „Festa della Birra“ in Massa e Cozzile, wo heimische Landwirte Spezialitäten unserer Region präsentieren, die zahlreichen Besuche unserer italienischen Freunde im Rahmen des Stadtfestes, aber auch der Kontakt zwischen Vereinen und Institutionen erfüllen diese Verbindung mit Leben, die im Jahr 2009 anlässlich des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums festlich erneuert wurde.

2015 erhielt das Toskana-Fest ein neues Gesicht. Erstmals stand auch die Herrengasse als Flaniermeile zwischen den beiden Locations „Burghof“ und „Hauptplatz“ zur Verfügung. Hier er-

warteten die Besucher Modepräsentationen, Marktstände, Produktpräsentationen sowie ein Vespa-Parcours.

Neben viel Kulinarik stand 2015 erstmals auch das vielfältige touristische Angebot der Toskana im Mittelpunkt, präsentiert von den Tourismusverbänden Montecatini Terme und Lucca.

Das Toskanafest ein kulinarisches Highlight

Viele typische Köstlichkeiten wie Prosciutto, Vino, Oliven-Produkte und diverse Dolci luden an zwei Tagen zum Genießen und Verweilen ein, begleitet von einer toskanischen Band und dem Musiker Silvano Moro.

Ein Sommerfest der Extraklasse bei freiem Eintritt - zwei Tage südländisches Lebensgefühl in unserer schönen Bergstadt Judenburg.



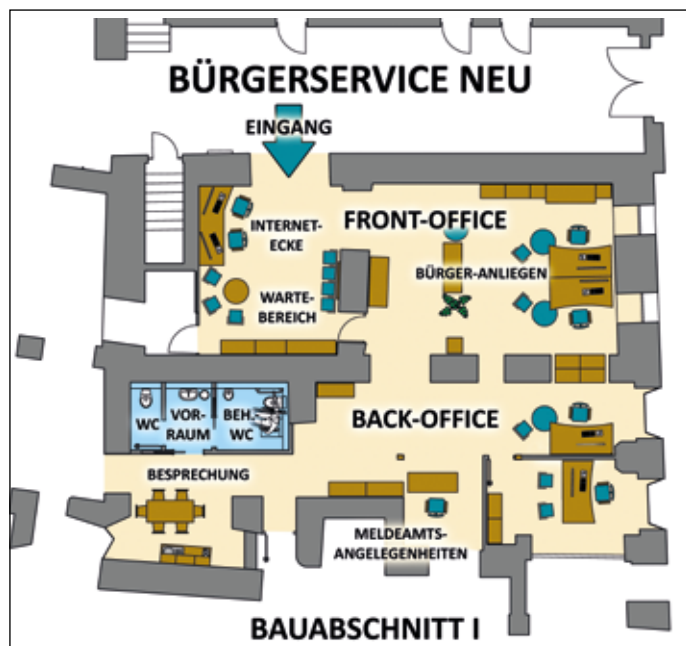
INFO-BOX

BÜRGERSERVICE

Die Verwaltungsstrukturreform der Stadtgemeinde Judenburg ist in vollem Gange. Wenn auch viel Arbeit hinter den Kulissen passiert, so wurden die Früchte dieser Arbeit im Sommer 2015 erstmals nach außen hin sichtbar. Die Räume im Parterre des Rathauses und der angrenzenden, ehemaligen Rathauspassage wurden nach einer rund 10-monatigen Um- u. Ausbauphase zu einer allumfassenden Bürgerservicestelle adaptiert, die keine Wünsche offen lässt. Durch die ebenerdige Lage ist die absolute Barrierefreiheit gegeben, sodass auch gehbehinderte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen die Servicedienste in Anspruch nehmen können. Der Bauabschnitt 1 (siehe Skizze) wurde mittlerweile in Betrieb genommen.

Umfangreiches Aufgabengebiet

Von Anfragen im Fundamt bis hin zur 10-Zonen-Karte für den Verkehrsverbund Aichfeld – die Angebotspalette der neuen Bürgerservicestelle im Judenburger Rathaus ist riesig.



Das sogenannte „**Frontoffice**“ dient zukünftig als Anlaufstelle für Auskünfte, Wünsche und Beschwerden, die Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen u.v.a.m. bis hin zum Fundbüro. Im sogenannten „**Backoffice**“ werden verschiedenste Anträge erledigt. Hier ist auch die entsprechende Anonymität gewährleistet, da es sich um abgeschlossene Büroräumlichkeiten handelt.

Das neue Bürgerservicebüro ist auch zuständig für die Verteilung der Babypakete, die Kindererholungsaktion, die Weihnachtsaktion sowie die Seniorenurlaubsaktion.

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der Tätigkeiten, die vom Team der Bürgerservicestelle Judenburg in der sogenannten „INFO-BOX“ gerne für Sie erledigt werden.

Das Bürgerservicebüro im Rathaus ist Mo u. Do von 8 bis 17 Uhr, Di u. Mi von 8 bis 15 Uhr sowie am Fr von 8-13 Uhr geöffnet.

In der INFO-BOX sind Sie richtig, wenn Sie Folgendes erledigen möchten:

In der INFO-BOX sind Sie richtig, wenn Sie Folgendes erledigen möchten:

Allgemeine Auskünfte, Beschwerden und Anregungen
Fundwesen
Eintragungsstelle Volksbegehren

Anmeldung:

Essen auf Rädern
Grünschnittabfuhr

Sonnenzug
Sperrmüll Abholservice

Anträge / Ausfüllhilfe

Aktivpass

Ausnahmegenehmigung Anrainerparken

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Behindertenhilfe

GIS-Formulare

Kindergarten Sozialstaffel

Pflegegehl

Pensionsantrag

Steirischer Familienpass

Strafregisterbescheinigung

Übernahme Krankenhauskosten

Wohnbeihilfe

Ausgabe:

Altkleidersäcke

Babypakete

Hunde-Gassi-Säcke

Speise- Altkübel

Bestätigungen:

Josef-Krainer-Hilfsfonds

Lebensbescheinigung für Auslands-
pensionen

Pendlerbeihilfe

Verlustbestätigung

Gutscheine:

Citytaxi-Gutscheine
(Verkauf)

Windelgutscheine

Vermittlung Pflegedienste:

Caritas und Volkshilfe

Rotes Kreuz

Mobiler Pflegedienst

Betreutes Wohnen

Zuschüsse:

Ferienerholungsaktion

Heizkostenzuschuss des Landes und

der Stadtgemeinde Judenburg

Schulveranstaltungszuschüsse

Die angeführten Serviceleistungen werden auch in der Bürgerservicestelle MURDORF (inkl. Postpartner) angeboten.

INFOBOX-Bürgerservice

8750 Judenburg, Hauptplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo u. Do 08.00 – 17.00 Uhr

Di & Mi 08.00 – 15.00 Uhr

Fr 08.00 – 13.00 Uhr

Bürgerservicestelle Murdorf

Öffnungszeiten:

Mo - Mi u. Fr von 08.00 - 12.00 Uhr

Do von 13.00 - 17.00 Uhr



Claudia



Margit



Bettina

Ihre kompetenten Fotografinnen für perfekte Bilder!

Mitteregger
PHOTOGRAPHIE

Hauptplatz 13 8750 Judenburg

Tel. 03572/82401

studio@foto-mitteregger.at

Besuchszeiten: MO-FR 8:30-12:00 15:00-17:00 Uhr SA: 9:00-12:00

foto-mitteregger.at



Zu Beginn des Jahres 2015 hat die Stadtgemeinde Judenburg den Postpartner in Murdorf übernommen und in das bestehende Bürgerservicebüro integriert.

**Postpartner Murdorf
in der Bürgerservicestelle**

8750 Judenburg

Tel.Nr.: 0676/88128812

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi u. Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 13:00 - 17:00 Uhr

Abgabe von Briefsendungen, Paketen, Geldanweisungen, Verkauf von Briefmarken, Postkarten sowie Postboxen

Bankdienstleistungen: Durchführung von Standardtransaktionen wie Zahlungsverkehr, Ein- und Auszahlungen zu BAWAG/PSK Konten, Sparbüchern und Übernahme von Überweisungsaufträgen zu BAWAG/PSK Konten, Vermittlung von Bankdienstleistungen an eine(n) BAWAG P.S.K. Kundenberater(in)

Handelswaren: Verkauf von Briefmarken, Postkarten und Versandboxen, Philatelistische Produkte, Markenbücher, e-Voucher (Ladebons und Prepaid-Karten)

Im Postpartner Murdorf werden folgende Leistungen angeboten:

Postdienstleistungen: Annahme von Briefsendungen, Paketen, EMS-Sen-



Das Postpartner-Team: v.l.n.r.: Evelyn König, Miriam Schöggel, Eveline Winckler und Bettina Haubmann

Ortsteil Murdorf

Ortsteilausschuss Murdorf Postpartner

Sprechstunde der Obfrau des Ortsteilausschusses Murdorf Gemeinderätin Evelyn Schupp

Jeden Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr, Bürgerservicestelle Murdorf

Bürgerservicestelle Murdorf und Postpartner Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr
Telefon Bürgerservicestelle (während der Sprechstunden): 0676-88128812

Ortsteil Reifling

Ortsteilausschuss Reifling

Sprechstunde des Obmannes des Ortsteilausschusses Reifling Stadtrat Erwin Miesbacher

Im ehemaligen Gemeindeamt Reifling
Jeden ersten Freitag im Monat, 14.00 - 15.00 Uhr
weitere Termine nach tel. Vereinbarung unter Nr.: 0664-3819277

Bürgerservicestelle Reifling Öffnungszeiten:

im ehemaligen Gemeindeamt Reifling
Jeden Dienstag, 09.00 - 12.00 Uhr
Telefon Bürgerservicestelle (während der Sprechstunden): 0676-88128810

Ortsteil Oberweg

Ortsteilausschuss Oberweg

Sprechstunden des Obmannes des Ortsteilausschusses Oberweg Gemeinderat Wolfgang Gelter

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 09.00 - 10.0 Uhr und von 17.00-18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Tel: 0676-7875097

Bürgerservicestelle Oberweg Öffnungszeiten:

Ehemaliges Gemeindeamt Oberweg, Dorfstraße
Jeden Mittwoch, 09.00 - 12.00 Uhr
Telefon Bürgerservicestelle (während der Sprechstunden): 0676-88128811

Ortsteil Strettweg

Ortsteilausschuss Strettweg

Sprechstunden des Obmannes des Ortsteilausschusses Strettweg Gemeinderat Michael Ruckhofer

Jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Tel: 0664-8399262

Tenniscafé Strettweg
Tennis- u. Kletterhalle Judenburg-Strettweg
Waltersdorferstraße 25

BEI JEDEM EINKAUF SPAREN!

Holen Sie sich Ihre kostenlose DAS FUTTERHAUS-Karte und erhalten Sie immer 2% Rabatt.



**ÜBER
10.000 ARTIKEL
ZU SUPERPREISEN**

DAS FUTTERHAUS Fohnsdorf

Murweg 7 Top 2-3

8753 Fohnsdorf Tel: 03572/444 94



DAS FUTTERHAUS Knittelfeld

Kärntnerstraße 88

8720 Knittelfeld Tel: 03512/44 888



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

UNSERE POLITISCHEN MANDATARE



23

Bürgermeister
Hannes Dolleschall
geb. am 22.01.1962
Finanzbeamter
Finanzamt Judenburg
geschieden
whft. in Judenburg, Stadionstraße 30b
Telefon: 0676-7875888
Fraktion: SPÖ



email: h.dolleschall@judenburg.at

1. Vizebürgermeisterin
Gabriele Kolar
geb. am 11.12.1959
Abgeordnete zum Stmk. Landtag
Land Steiermark
geschieden
whft. in Judenburg, Burggasse 107
Telefon: 0664-1109090
Fraktion: SPÖ
Obfrau des Kultur- u. Bildungsausschusses



email: gabriele.kolar@ainet.at

2. Vizebürgermeister
Mag. Erich Koroschetz
geb. am 21.01.1952
Pensionist
geschieden
whft. in Judenburg, Burggasse 97
Telefon: 0664-4061170
Fraktion: FPÖ
Obmann des Verkehrsausschusses



email: erich.koroschetz@gmx.net



Stadtrat
Erwin Miesbacher
geb. am 23.05.1971
Heeresbeamter, BMLVS
verheiratet
whft. in Judenburg, Feeberg 5 a
Telefon: 0664-3819277
Fraktion: SPÖ
Obmann des Umweltausschusses
Obmann des Ortsteilausschusses Reifling

email: m.erwin@ainet.at



Finanz-Stadtrat
Christian Füller
geb. am 24.06.1977
Angestellter der ISSAK-VHS Steiermark
ledig
whft. in Judenburg, Schulgasse 2
Telefon: 0664-8304363
Fraktion: SPÖ
Obmann des Finanz-, Prüfungs-
u. Personalausschusses

email: christian.fueller@spoe.at



Stadtrat
Norbert Steinwider
geb. am 18.07.1963
Angestellter
DAS FUTTERHAUS
verheiratet
whft. in Judenburg, Robert-Stolz-Gasse 57
Telefon: 0664-1824427
Fraktion: ÖVP
Obmann des Wirtschaftsausschusses

email: n.steinwider@francons.com



Gemeinderätin
Herta Spreitzer
geb. am 12.10.1956
Arbeiterin
Wie daham-Seniorenstadthaus Judenburg
verheiratet
whft. in Judenburg, Teuffenbachstraße 28
Telefon: 0676-5649404
Fraktion: SPÖ
Obfrau des Sozial- u. Gesundheitsausschusses

email: herta.spreitzer@ainet.at



Gemeinderat
Gernot Pirkwieser
geb. am 27.07.1957
Selbstständig
Schwimmschule Delfin
verheiratet
whft. in Judenburg, Johann-Strauß-Gasse 15
Telefon: 0664-3835553
Fraktion: SPÖ
Obmann des Sport- u. Familienausschusses

email: g.pirkwieser@ainet.at



Gemeinderat
Gernot Dobrouschek
geb. am 27.08.1970
Angestellter
Stadtwerke Judenburg AG
verheiratet
whft. in Judenburg, Magdalenaweg 18
Telefon: 0664-1547286
Fraktion: SPÖ
Obmann des Jugendausschusses

email: g.dobrouschek@stadtwerke.co.at



Gemeinderätin
Evelyn Schupp
geb. am 25.03.1951
Pensionistin
geschieden
whft. in Judenburg, Europa-Straße 64
Telefon: 0664-8557093
Fraktion: SPÖ
Obfrau des Ortsteilausschusses Murdorf

email: evelyn.schupp@outlook.com



Gemeinderat
Wolfgang Gelter
geb. am 29.07.1956
Pensionist
verheiratet
whft. in Judenburg, Dorfstraße 65
Telefon: 0676-7875097
Fraktion: SPÖ
Obmann des Ortsteilausschusses Oberweg

email: wolle.gelter@gmail.com



Gemeinderätin
Petra Kratky BAKK.
geb. am 31.03.1974
Angestellte
Generali Vers. AG
verheiratet
whft. in Judenburg, Pantherstraße 13
Telefon: 0699-12731645
Fraktion: SPÖ

email: petra.kratky01@gmail.com



Gemeinderat
Michael Ruckhofer
geb. am 05.05.1962
Pressereferent des SZF
verheiratet
whft. in Judenburg, Sackgasse 12
Telefon: 0664-8399262
Fraktion: SPÖ
Obmann des Wohnungsausschusses
Obmann des Ortsteilausschusses Strettweg

email: m.ruckhofer@szf.at



Gemeinderätin
Mag^a. Elke Spekner-Florian
geb. am 08.09.1973
Lehrerin, LSR-Steiermark
verheiratet
whft. in Judenburg, Herrengasse 8
Telefon: 0650-7261996
Fraktion: SPÖ
Obfrau des Ausschusses für Bürgerbeteiligung,
Europa, Städtepartnerschaften u. Integration

email: elke.florian@ainet.at



Gemeinderat
Thorsten Wohleser
geb. am 27.07.1990
Angestellter
Österr. Post AG
ledig
whft. in Judenburg, Ferdinand-Raimund-G. 10
Telefon: 0664-7959597
Fraktion: SPÖ

email: thwonline@aon.at



Gemeinderätin
Maria Heibili
geb. am 09.06.1968
Sekretärin
Wie daham - Generationenpark Zeltweg
verheiratet
whft. in Judenburg, Purbachgasse 13
Telefon: 0676-7875244
Fraktion: SPÖ

email: heibili@ainet.at



Gemeinderat
Heribert Pech
geb. am 29.12.1963
Notfallsanitäter
Rotes Kreuz
verheiratet
whft. in Judenburg, Hans-Kloepfer-Str. 6
Telefon: 0676-4334934
Fraktion: SPÖ

email: heribert.pech@st.rokeskreuz.at



Gemeinderat
Johann Taerner
geb. am 21.01.1955
Polizist
LPK Steiermark
whft. in Judenburg, Dorfstraße 22
Telefon: 0664-1415424
Fraktion: SPÖ

keine email-Adresse



Stadtrat
Peter Wober
geb. am 26.01.1955
Angestellter der FPÖ-Steiermark
geschieden
whft. in Judenburg, Dedekindweg 9
Telefon: 0664-1840055
Telefon: 0676-6017125
Fraktion: FPÖ
Obmann des Bauausschusses

email: peter.wober@fpoe-stmk.at



Gemeinderätin
Liane Moitzi
geb. am 18.09.1992
Parlamentarische Mitarbeiterin
Österr. Parlament
ledig
whft. in Judenburg, Feeberg 45
Telefon: 0664-9119616
Fraktion: FPÖ

email: liane.moitzi@fpoe.at



Gemeinderat
Jürgen Stocker
geb. am 19.01.1976
Techniker
Gasthof Murblick
verheiratet
whft. in Judenburg, Ferdinand-Raimund-G. 27
Telefon: 0680-2363615
Fraktion: FPÖ

email: juergen.stocker@ainet.at



Gemeinderätin
Birgit Heim
geb. am 25.05.1967
Buchhalterin
geschieden
whft. in Judenburg, Teuffenbachstraße 22
Telefon: 0664-6573051
Fraktion: FPÖ

email: birgit.heim@ainet.at



Gemeinderat
Dr. Peter Schilling
geb. am 15.09.1946
Selbstständig, Angestellter, Pensionist
verheiratet
whft. in Judenburg, Burggasse 117 a
Telefon: 0664-2809531
Fraktion: FPÖ

email: sbg@dr-schilling.at



Gemeinderätin
Andrea Jenichl
geb. am 16.09.1970
Angestellte
ledig
whft. in Judenburg, Antoneumgasse 7
Telefon: 0676-7714070
Fraktion: FPÖ

email: jenichl@gmx.at



Gemeinderat
Peter Amon
geb. am 27.02.1972
Zimmerer - Polier
ALPE Zimmerei-Tischlerei
ledig
whft. in Judenburg, Auerling 23
Telefon: 0664-1430044
Fraktion: ÖVP

email: p.amon@alpe.at



Gemeinderat
Johann Reiter
geb. am 21.04.1978
Angestellter
Grazer Wechselseitige Versicherungs AG
verheiratet
whft. in Judenburg, Ossach 20
Telefon: 0664-3868394
Fraktion: ÖVP

email: reiter.hansi@aon.at



Gemeinderätin
Mag. Barbara Pirker
geb. am 27.01.1983
Selbstständig
Bildungsinstitut ONTOP
verheiratet
whft. in Judenburg, Hans-Kloepfer-Str. 19
Telefon: 0660-3844321
Fraktion: ÖVP

email: office@ontop.co.at



Gemeinderätin
Mag. Dr. Verena Sailer
geb. am 14.07.1978
Buchhändlerin
Fa. Morawa Medien GmbH.
verheiratet
whft. in Judenburg, Dr.-Th.-Körner-Platz 5
Telefon: 0650-8338855
Fraktion: Die Grünen

email: verena.sailer@gruene.at



Gemeinderat
Siegfried Reiter
geb. am 06.09.1954
Behindertenbetreuer
Lebenshilfe Murtal
ledig
whft. in Judenburg, Siedlerstraße 7
Telefon: 0664-2245533
Fraktion: Die Grünen

email: sigi-reiter@gmx.at



Gemeinderat
Peter Karner
geb. am 15.02.1976
Werkarbeiter
Stahl Judenburg GmbH
ledig
whft. in Judenburg, Hans-Kloepfer-Str. 16
Telefon: 0650-8207972
Fraktion: KPÖ
Obmann des Prüfungsausschusses

email: peterkarner1@gmx.at

Gemeinderat
Erich Jager
geb. am 13.06.1962
Pensionist
ledig
whft. in Judenburg, Paradeisgasse 16 a
Telefon: 0664-3201080
Fraktion: KPÖ



keine email-Adresse

Politische Parteien

Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ

1. Vizebgm. LAbg. Gabriele Kolar, Kaserngasse 22, Tel: 05-0702-6433

Österreichische Volkspartei – ÖVP

GF-Stadtparteiobmann Norbert Steinwider, Robert-Stolz-Gasse 57
Tel: 0664-1824427

Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ

2. Vizebgm. Mag. Erich Koroschetz, Burggasse 97, Tel: 0664-4061170

Die Grünen Judenburg – GRÜNE

Mag. Dr. Verena Sailer, Dr.-Theodor-Körner-Platz 5, Tel: 0650-8338855

Kommunistische Partei Österreichs – KPÖ

Peter Karner, Hans-Kloepfer-Straße 16, Tel: 0650-8207972



Dachdeckerei | Spenglerei



Trapezblech | Hallenbau | Flachdächer | Fassadenbau
 Steinbauer Ges.m.b.H. | A-8750 Judenburg | Alte Straße 2
 Tel. 03572/84915 | Fax 03572/84915-3
 office@steinbauer-dach.at | www.steinbauer-dach.at



ennstal
 bauen & wohnen
 Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen
 des Bauens und Wohnens



Gemeinschaftsprojekte der Wohnbau-Gruppe für Bauherren, Architekten, Investoren
 Telefon: 03572 84915-30 Fax: 03572 84915-30 www.ennstal.at

wohnbaugruppe.at

Nah&Frisch Murkauf

Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 7 - 18 Uhr
 Sa: 8 - 12 Uhr

Europastraße 56
 8750 Judenburg Murdorf
 Tel.: 0664 8452535

www.lebenshilfe-judenburg.at/murkauf



**Gottesdienstordnung
 Röm.-kath. Kirche
 Pfarrverband Judenburg**

Montag: 18.00 Uhr Abendgebet und Rosenkranz in der LKH-Kapelle
 19.00 Uhr Abendmesse St. Magdalena
Dienstag: 18.30 Uhr Abendmesse St. Nikolaus, anschl. 1/2 Stunde Anbetung
Mittwoch: 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Abendmesse Wallfahrtskirche Maria Buch
Donnerstag: 18.30 Uhr Abendmesse in der LKH-Kapelle
Freitag: 08.00 Uhr Hl. Messe St. Nikolaus
Samstag: 19.00 Uhr Abendmesse St. Nikolaus

Sonntag: 08.45 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Maria Buch; 09.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Magdalena; 10.15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Nikolaus.
 In der Winterzeit sind die Abendmessen bereits um 18.00 Uhr! Die Heilige Messe in der LKH-Kapelle bleibt wie gewohnt um 18.30 Uhr!
Wallfahrt zum 13. in Maria Buch
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Wallfahrermesse (Mai-Oktober) anschl. Lichterprozession
 Die Pfarrkanzlei beider Pfarren befin-

det sich in der Kirchengasse 3,
 Tel: 03572-82235
 E-Mail:
 judenburg-st.nikolaus@graz-seckau.at

Gottesdienste

Evangelische Kirche
 Beginn der Sonntag-Gottesdienste jeweils um 10.00 Uhr
Pfarrersprechstunde: Fr 11-12 Uhr und gegen tel. Vereinbarung
Kirchenbeitragsstelle:
 Mi u. Do, 9-11 Uhr
 Pfarrkanzlei: Oberweggasse 7
 Tel: 03572-82257
 Mi 16-18 Uhr, Do 09-11 Uhr
 E-Mail: evangelisch@ainet.at

Neuapostolische Kirche
 Murg. 6, So 9.30 Uhr u. Do 19.30 Uhr

His People
 Christliches Zentrum der MuMüCh's Judenburg, Gottesdienst: Sa 19 Uhr, Gebet: Mi 19 Uhr

Buddhistisches Zentrum Judenburg
 Karma Kagyü Österreich
 Hauptplatz 4
 Meditationsabende Do u. Fr 20.00 Uhr
 Einführungsvortrag jeweils am ersten Freitag des Monats, 19 Uhr

Geschichte erleben



Das Judenburger Stadtmuseum wurde im Jahr 1990 im Haus Kaserngasse 27 feierlich eröffnet. Ernst Klepsch-Kirchner war 1948 der Gründer des Museumsvereines und trug mit seinem musealen Gefühl auf Flohmärkten und bei Bauern billige Dinge für das Museum zusammen. Was im Dachboden des Gemeindeamtes mit einem Ausmaß von zwei Zimmern begann und sich später im Dachgeschoss der Judenburger Festhalle fortsetzte, wurde in vielen Jahren unter dem damaligen Obmann Univ.-Prof. Johann Andritsch mit der Übersiedlung in das Gebäude Kaserngasse 27 vollendet. Das Stadtmuseum Judenburg zeigt in seinen Sammlungen ein umfassendes Bild der natürlichen, geschichtlichen und kulturellen Entwicklung der Stadt Judenburg und ihres Umlandes sowie der BewohnerInnen dieser Region. Heute steht das Judenburger Stadtmuseum unter der kompetenten Leitung

von Historiker Dr. Michael Schiestl, der es mit seinem Team meisterhaft versteht, längst Vergangenes in repräsentativer Form einer breiten Bevölkerungsschicht näher zu bringen. Durch vielbeachtete Sonderausstellungen (z.B. Manfred Deix), aber auch durch Lichtbildervorträge, Fachpublikationen und die regelmäßigen Museumsschriften und den beliebten Tag der offenen Tür lockt das Judenburger Stadtmuseum immer wieder zu einem Blick in unsere Vergangenheit. Die Öffnungszeiten des Stadtmuseums sind: Mo - Fr von 8 - 14 Uhr und Sa von 9-17 Uhr, während der Sommermonate Juli und August Mo von 8-12, Di - Sa von 08 - 17 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung (Tel: 03572-85053).

STADTBIBLIOTHEK

Lesen und mehr

Die Stadtbibliothek Judenburg, angesiedelt im ehemaligen Franziskanerkloster in der Herrngasse 12, bietet den BürgerInnen ein riesiges Angebot: Ca. 5.000 Bücher stehen im Bereich der Belletristik (Klassiker, zeitgenössische Literatur/Romane, Lyrik, Erzählungen...) zur Verfügung. Der Sachbuchbereich umfasst ca. 3.700 Medien, aufgegliedert u. a. in die Bereiche Biografien, Kunst, Geschichte (Wirtschaft, Gesellschaft...), Erdkunde (Reisen, Geografie, Heimatkunde), englischsprachliche Literatur, Naturwissenschaften (Botanik, Medizin, Biologie...), Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Religion. Die Kinder- und Jugendliteratur umfasst ca. 4.000 Bücher - von Texten für Kleinkinder, Bilder-, Vorlese- und Erstlesebücher über Romane bis zu Sachbüchern.

Darüber hinaus können Sie auch aus 31 Zeitschriftenabos, ca. 650 DVD's und ca. 460 Hörbüchern wählen.

Unser Bestand wird pro Jahr um etwa 1.500 Medien ergänzt bzw. aktualisiert.

Doch stehen nicht nur die angeführten Medien zur Verfügung. Wir verstehen uns als Dienstleistungsbetrieb und sind daher bemüht, unsere lesefreudigen KundInnen bei der Literaturrecherche, der Medienauswahl, in der Literatursuche für vorwissenschaftlichen Arbeiten im Zuge der neuen Zentralmatura, etc. zu unterstützen.

Wir veranstalten Lesungen und Vorträge. Regelmäßig finden bei uns, in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Kooperationen, z.B. mit dem Stadtmuseum, die „Literatur-Schreibwerkstätte für Kinder, „Ge-

sprächen zu den Themen des Lebens“, die „Wissenstankstelle“ und auch das „Sprachenfest“ statt. Selbstverständlich und sehr gerne betreiben wir Leseförderung, nicht nur für Kindergärten und Schulen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo und Do von 14.30 bis 18.30 Uhr
Mi und Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr

Für Leseförderungen, Kindergarten- und Schuleinführungen bzw. sonstige außerbetriebliche Veranstaltungen ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

Telefonisch bzw. per e-Mail erreichen Sie uns unter 03572/83795 oder i.eder@judenburg.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Judenburg-Nord Industrie- u. Gewerbegebiet

Judenburg – ein Standort mit Pfiff

39

Die obersteirische Stadtgemeinde Judenburg versteht und präsentiert sich als historische Industrie- und Kulturstadt mit einem Händchen für Unternehmer. Nicht umsonst ist sie mehrfache Trägerin des „Goldenen Bodens“ der WKÖ.

Die großangelegten Flächen für Gewerbe, Handel und Industrie im Norden der Stadt beherbergen fernab von bewohntem Gebiet viele Leitbetriebe der Region.

Hier, im „Industrie- und Gewerbepark Judenburg Nord – IGP“ stehen noch rund 100.000 m² für Industriebetriebe und 15.000 m² für Gewerbe und Handel zur Verfügung.

Zusätzlich wird nun durch das Bemühen der Stadt gemeinsam mit der Judenburger Ansiedlungs- und Liegenschafts GmbH um eine Anschlussstelle an die S 36 die Verkehrsanbindung des Industriegebietes mit dieser und mittels zweier Kreisverkehre verbessert.

Investoren kommen – bei Erfüllung der nötigen Voraussetzungen – auch in den Genuss einer Arbeitsplatzförderung.

Weiters ist die gute Zusammenarbeit der Ansiedlungsgesellschaft mit der

Bau- und Gewerbebehörde ein Garant für eine rasche Abwicklung der Verfahren und die Umsetzung von Projekten. Sowohl das Gewerbe- als auch das Industriegebiet Judenburg Nord, verfügen über die erforderlichen Anschlüsse mit Wasser, Kanalisation, Strom, Erdgas, Fernwärme und LWL – Leitungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen sowohl die Stadtgemeinde Judenburg als auch die Judenburger Ansiedlungs- und Liegenschafts GmbH gerne zur Verfügung.

Stadtgemeinde Judenburg

8750 Judenburg, Hauptplatz 1
Tel: 03572 - 83141-0
Fax: 03572 - 83141-222
E-Mail: post@judenburg.gv.at
Homepage: www.judenburg.at

Judenburger Ansiedlungs- und Liegenschafts Gesellschaft mbH

8750 Judenburg, Hauptplatz 2/1
Tel: 03572 - 83141-291
Mobil: 0664 - 4608870
E-Mail: heinz.gradwohl@ainet.at

Tieber

 Mit Stil ans Ziel

A-8750 Judenburg, Burggasse 69
Tel: +43 (0)3572 82 6 56
E-Mail: reisen@tieber.at

Öffnungszeiten Reisebüro
Mo - Fr 08.30-12 u. 13.30 - 18.00 Uhr

www.tieber.at





Unsere Einsatzorganisationen

**Freiwillige
Feuerwehr der
Stadt Judenburg**

Rüsthaus, Paradeisg. 19
Tel: 03572-82122-0

**Betriebsfeuerwehr
Stahl Judenburg**

8750 Judenburg, Gußstahlwerkstr.21
Tel: 03572-701-0

**Rotes Kreuz
Bezirksdienststelle Judenburg**

8750 Judenburg, Burggasse 102
Tel: 050 144 - 519110

Polizeiinspektion Judenburg

8750 Judenburg, Herrengasse 32
Tel: 05 9133-6300

Bergrettung Ortsstelle Judenburg

Ortsstellenleiter Dr. Peter Neubauer,
Tel: 0664-9113116, Alpin-Notruf: 140
Euro-Notruf: 112

Steirische Wasserrettung

8753 Fohnsdorf, Winterbachgasse 9
Ralf Stvarnik, Tel: 0664-6203931

Österr. Rettungshundebrigade

Staffelführerin Gerlinde Raschhofer
8750 Judenburg, Ostwerkergasse 11
Tel: 0664-5060441
Österreichweiter Notruf: 012-8898

Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

WAS ist passiert? **WO** ist es passiert?
WIE viele Verletzte gibt es? **WER** ruft an?



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK**

Aus Liebe zum Menschen.

**Bezirksstelle Judenburg
Notruf: 144**

Notfall-Krankentransport ☎ 144 / 14844
Telefon Allgemein ☎ 050 144 519110
Mo. - Fr. 08:00 - 15:30 Uhr
Hauskrankenpflege ☎ 0676 5754401-34
Bezirksrettungskommandant Peter Hackl
☎ 050 1445-19123
email: peter.hackl@st.rotekreuz.at

GANSTER

Fleischveredelung GmbH & Co KG
8750 Judenburg, Hauptplatz 2

● JUDENBURG: 0650-8530810 ● ZELTWEG: 0650-8084134



Regionale Qualität aus dem Murtal

Herzhaft und gesund essen

Heimische Spezialitäten vom Fleischermeister: Steirisches Rind, Kalb oder Murtaler Schwein, heimische Wildspezialitäten aus Feistritz, St.Peter/Jdbg. oder der Gaal. Gesundheit ist essbar! Fleisch kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten, liefert hochwertiges Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe.

Spezielles für viele Anlässe

Diverse Geschenke, Herzblattbrettl, knusprige Riesenbrezen mit Schinken, Käse usw., Wursthäuschen, Geschenkgutscheine, kalte Platten, individuelle Geschenkideen nach persönlichem Geschmack und in allen Preisklassen, Feines und Spezialitäten vom Fleischermeister.

KOMPETENT – FREUNDLICH – KUNDENORIENTIERT

Fachärzte in Judenburg

Augenheilkunde und Optometrie

Dr. Verena Solhdju, Grünhüblgasse 6, Tel: 42813

Chirurgie

Dr. Johann Kronberger, Dr. Th.-Körner-Platz 8/1, Tel: 42590

Dermatologie und Venerologie

Dr. Elmar Innauer, Hans-Kloepfer-Straße 6/I, Tel: 42182

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Maria Grabensberger, Herrengasse 19, Tel: 84580
Prim.i.R. Dr. Wilhelm Grabensberger, Herrengasse 19, Tel: 84580
Dr. Helfried Koller, Gabelhoferstraße 10, Tel: 46320

Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. Karin Kocher, Herrengasse 9, Tel: 82737

Innere Medizin und Nephrologie

Prim. Dr. Helmut Katschnig, Burggasse 108, Tel: 85200

Innere Medizin und Nuklearmedizin

Dr. Georg Semlitsch, Grünhüblgasse 6a, Tel: 42430

Allgemeinmedizin, Innere Medizin

Dr. Roswitha Kortschak, Burggasse 108, Tel: 03572-42995

Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Rainer Mazoch, Burggasse 123/2, Tel: 85214

Lungenheilkunde

Dr. Irene Judmayr-Konrad, Grünhüblgasse 6a, Tel: 83350

Neurologie und Psychiatrie

Dr. Hans-Kurt Gindl, Grünhüblgasse 6, Tel: 44880

WILDING
ORTHOPÄDIE

Lieferant aller Kassen

ORTHOPÄDIE

SCHUHECHNIK

BANDAGIST

Ihr Fachbetrieb für orthopädische Schuhe • Zurichtungen
Diabetesversorgungen • Krankenbetten
Gummistrümpfe • Modelleinlagen Bandagen • Rollstühle
Prothesen • Gehhilfen • Inkontinenzartikel

8750 Judenburg, Schlossergasse 7 • Tel.: 03572 82759, Fax 03572 92759-4
E-Mail: office@wildingorthopaedie.at

Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Dr. Thomas Lovse, Schlossergasse 7, Tel: 0680-1423083
Dr. Peter Neubauer, Grünhüblgasse 6, Tel: 87900
Dr. Sven Ziegler, Burggasse 108, Tel: 0664-4945919

Radiologie

Dr. Robert Donau, Grünhüblgasse 6a, Tel: 42233

Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Prim. Univ.-Prof. DDR. Helmut Seitz, MSc, Oberweggasse 6, Tel: 82560-6443

Zahn- Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Klaus Hönigl, Burggasse 3/2, Tel: 44320
Dr. Angelika Lang, Oberweggasse 6, Tel: 82852
Dr. Eva-Maria Nowak, Herrengasse 2/1, Tel: 84121-5
Dr. Gustav Nowak, Herrengasse 2/1, Tel: 84121-1
Dr. Karl Schlapschy, Grünhüblgasse 6, Tel: 84162
Prim. Dr. Mario Setten, Oberweggasse 6, Tel: 82852

GLEITSICHT-TAGESLINSEN

Die BRILLEante Alternative
für Sport und Freizeit!



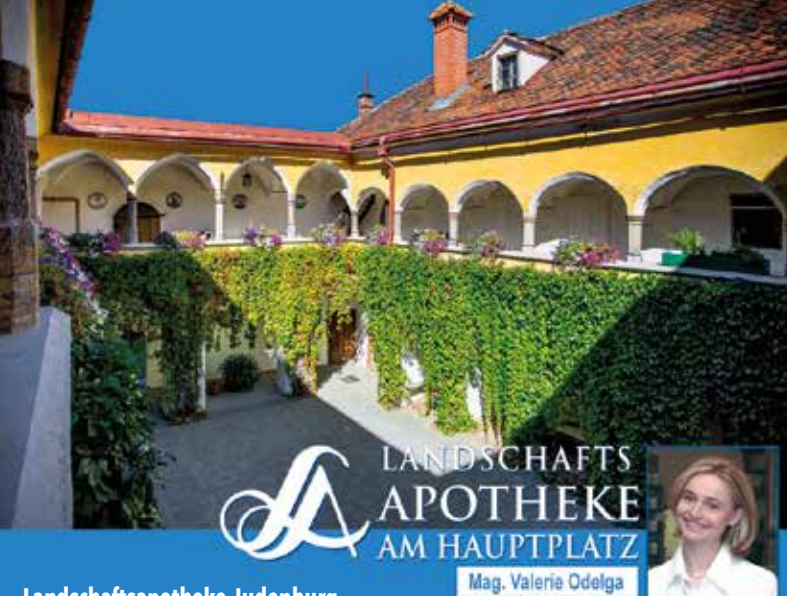
Die neuen Gleitsicht-Tageslinsen
ermöglichen erstmals scharfe
Sicht auf jede Entfernung!
Das ist die Freiheit, auf
die Sie gewartet
haben!

Jetzt
kostenlos
Testen!

• 8750 Judenburg • Schlossergasse 7 • Tel. 03572-82759
• 88000 München • Schwanthausen 2-4 • Tel. 089-330-2234
• office@unitedoptics.at • www.unitedoptics.at

FUCHS UNITED OPTICS

Die Fachoptiker-Kette



LANDSCHAFTS
APOTHEKE
AM HAUPTPLATZ

Mag. Valerie Odelga



Landschaftsapotheke Judenburg

Die Landschaftsapotheke als Gesundheitsdienstleister im Herzen der Stadt gibt es schon seit 500 Jahren. Tradition und Moderne werden in innovativen Projekten vereint, so wurde zum Beispiel die alte Einrichtung auch nach dem Umbau vollständig erhalten.

Gesundheitsthemen in bester Hand

Zirbenland-Produkte aus eigener Herstellung, wie Tees, Salben, Bäder, Seifen oder Einreibungen werden durch eine moderne Linie an Nahrungsergänzung in Kapselform abgerundet. Mit Aromatherapie, Homöopathie und Schüssler-Salzen, so-

wie Traditionell Europäischer Pflanzen-Medizin (TEM) werden auch Wege abseits der Schulmedizin gegangen.

Sehenswertes Gesundheitshaus

Das alte „Köbller-Haus“ steht unter Denkmalschutz und gehört zu den schönsten Häusern der Stadt. Vor allem der Innenhof ist einen Besuch wert! Mit Apotheke, Arzt sowie Kosmetik und Fußpflege hat es sich mittlerweile als Gesundheitshaus etabliert. Als „Rund-um-die-Uhr-Helfer“ bei kleinen Notfällen und für schnelle Geschenke steht der „Apomat“ direkt vor der Tür bereit!



Mag. Valerie Odelga, Hauptplatz 5, 8750 Judenburg, Tel: 03572-82365, Fax DW-17, apotheke@ainet.at.
Mo - Fr 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Praktische Ärzte

Dr. Richard Kollegger

Oberweggasse 6/I, Tel: 84050

Dr. Roswitha Kortschak

Burggasse 108, Tel: 42995

Dr. Martina Schuchnig

Stadionstraße 30 a, Tel: 82250

Dr. Karl Spreitzhofer

Distriktsarzt, Burggasse 7, Tel: 82670

Dr. Gudrun Uran

Südtiroler Straße 3, Tel: 84011

Dr. Margarethe Wallgram

Hauptplatz 5, Tel: 86552

Dr. Helfried Koller

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
GGUM-STUFE II-Qualifikation



Privat und alle Kassen

TELEFON
03572-46320

Ordinationszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

8750 Judenburg, Gabelhoferstraße 10

Sanitätshaus Ortho-Aktiv

Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr

Tel: 03572 - 42216

Dr. Robert Donau

Facharzt für Radiologie

Tel: 03572 - 42233

Dr. Hans-Kurt Gindl

Facharzt für Neurologie u. Psychiatrie
Farbduplexsonographie der Hirn-
arterien, EEG, EMG, ENG

Tel: 03572-44880

Dr. Irene Judmayr-Konrad

Fachärztin für Lungenheilkunde

Tel: 03572-83350

MED | **CENTER** **JUDENBURG**



Dr. Peter Neubauer

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Stoßwellentherapie, Knochendichtemessung

Tel: 03572-87900

Dr. Karl Schlapschy

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Tel: 03572-84162

Dr. Georg Semlitsch

Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin

Tel: 03572-42430

Dr. Verena Solhdju

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Tel: 03572-42813

Sarah Matzi

Physiotherapeutin

Tel: 0680-1279525

Im MedCenter in Judenburg-West sind sieben Fachärzte mit den Fachrichtungen Augenheilkunde, Innere Medizin, Lungenheilkunde, Neurologie, Orthopädie, Radiologie und Zahnheilkunde tätig. Alle Ärzte sind Kasservertragsärzte. Ein Sanitätsfachgeschäft und eine selbständig tätige Physiotherapeutin sind die ideale Ergänzung. Das MedCenter Judenburg ist durch die Nähe der Autobahnabfahrt Judenburg-West, die Gratis-Parkplätze und die gute Anbindung an die Buslinien, mit Haltestelle direkt vor dem Ärztezentrum, ideal erreichbar.



CERTIFIED TO
ISO 9001:2008 AND 14001:2009

DIALYSE JUDENBURG

DIACURA GmbH

ÄRZTLICHE LEITUNG

PRIM. DR. HELMUT KATSNIG

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN-NEPHROLOGIE

A-8750 Judenburg, Burggasse 108

Tel.: +43 (0) 3572 / 85 200, Fax-DW: 53

e-mail: dialyse.judenburg@aon.at

http://www.dialyse-katschnig.at

Betriebszeiten:

Dialyseinstitut: Mo Mi Fr: 6.00 – 23.00 Uhr
Di Do Sa: 6.00 – 12.00 Uhr

Ordination für innere Medizin:

Institut für Nephrologie (Nierenambulanz): Di Do: 8.00 – 12.00 Uhr



LANDESKRANKENHAUS JUDENBURG-KNITTELFELD OBERWEGASSE 18, TEL: 82560-0

Abteilung für Allgemeinchirurgie

Prim. Dr. Michael Jagoditsch, Tel.: 82560 - DW 3235

E-Mail: michael.jagoditsch@lkh-judenburg.at

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Prim. Dr. Hans-Christian Raber, Tel.: 82560 - DW 3231

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Prim. Dr. Peter Klug, Tel.: 82560 - DW 3246

E-Mail: peter.klug@kages.at

Abteilung für Innere Medizin - Knittelfeld

Prim. Dr. Giorgio Giacomini, Tel: 03512-707 - DW 2221

E-Mail: giorgio.giacomini@lkh-judenburg.at

Abteilung für Neurologie - Knittelfeld

ÄDir. Prim. Univ.-Doz. Dr. Hans Offenbacher, Tel: 03512- 707 - DW 2293

E-Mail: hans.offenbacher@lkh-judenburg.at

Institut für med. Radiologie und Diagnostik

Prim. Dr. Ernst Deu, Tel: 82560 - DW 3370

E-Mail: Sekretariat: evelyn.sattler@lkh-judenburg.at

Abteilung für Unfallchirurgie

Prim. Univ.-Prof. DDr. Helmut Seitz, MSc, Tel.: 82560 - DW 3443

E-Mail: Sekretariat: beate.hobelleitner@lkh-judenburg.at

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

**Wo wir verwurzelt sind,
wachsen uns Flügel.**

**Das macht uns zu Ihrem
starken regionalen Partner.**

www.volksbank.at/heimat Volksbank. Mit V wie Flügel.

Diverse Servicedienste

SOZIALE EINRICHTUNGEN

„Wie Daham...“ - Senioren-Stadthaus Judenburg

Riedergasse 15-17, Tel: 85152-0

E-Mail: verwaltung.stadtjudenburg@wiedaham.at

„Wie daham...“- Pflegezentrum Judenburg-Murdorf

Ferdinand-von-Saar-Gasse 3, Tel: 83831

E-Mail: verwaltung.judenburg@wiedaham.at

Essenzustelldienst „Wie daham...“ Seniorenstadthaus Judenburg

Riedergasse 15-17, Tel: 85152-0, E-Mail: st.ah.heiml@ainet.at

Mobile Pflegebetreuung der Volkshilfe

Hauptplatz 16, Tel: 44124, E-Mail: sz-judenburg@stmk.volkshilfe.at

Seniorenwohnungen (Vergabe Stadtgemeinde)

Riedergasse 16, Tel: 83141-252, E-Mail: r.porkristl@judenburg.at

Integrationshaus Simultania Liechtenstein

Konrad Lorenz-Straße 1, Tel: 42706-0, E-Mail: office@simultania.at

Lebenshilfe Region Judenburg

St. Christophorus-Weg 15, Tel: 03572-83295-415, Mobil: 0664-8591882

E-Mail: verein@lebenshilfe-judenburg.at

Psychosoziale Beratungsstelle Judenburg

Kapellenweg 5, Tel: 03572-42944

E-Mail: journaldienst.judenburg@beratungszentrum.at

Streetwork Judenburg

Liechtensteingasse 1

Jasmin: 0664-8405756, Andreas: 0664-8405757, Alex: 0664-8405758

E-Mail: streetwork.ju@beratungszentrum.at

KRANKENANSTALTEN - INSTITUTE

Ambulatorium für physikalische Therapie, Medizinisch-Technisches

Trainingszentrum Judenburg, Burggasse 73, Tel: 46300

Dialyseinstitut Prim. Dr. Katschnig Helmut, Burggasse 108, Tel: 85200-12

Institut für Zahnheilkunde, Prim. Dr. Setten Mario, Oberweggasse 6, Tel: 82852

Laborgemeinschaft Judenburg, Grünhüblgasse 6a, Tel.: 86740

Stmk. Gebietskrankenkasse (Zahnambulatorium), Burggasse 118, Tel.: 82215-78

Zahntechnisches Labor, Prim. Dr. Setten Mario, Oberweggasse 6, Tel.: 82852-4



- Standard- und Spezialdichtungen
- Großdichtungen
- Kunststoffspezialteile
- Alle Industriebereiche

SKF Sealing Solutions Austria GmbH

Gabelhoferstraße 25, 8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 82555-0,

Fax: +43 3572 42520

machined.seals@skf.com, www.skf.com/seals

SKF

**SCHNELL.
KOMPETENT.
VOR ORT.**



HOMÖOPATHIE

SCHÜBLER-SALZE

AROMAÖLE

BLÜTENESSENZEN

HAUSSPEZIALITÄTEN

KOSMETIKPRODUKTE

ERNÄHRUNGSCOACHING &

FASTENBEGLEITUNG

WKO 
STEIERMARK

Regionalstelle Murtal

8750 Judenburg

Herrengasse 23

Tel.: 0316/601-95 00

Fax: 0316/601-95 11

murtal@wkstmk.at

<http://wko.at/stmk/murtal>

Ihre persönliche Interessen-
vertretung, Beratungsstelle
und Infodrehscheibe
in direkter Nähe ✓

Unternehmensservice ✓

Gründerberatung ✓

WIFI ✓

Bildungseinrichtungen

Volksschule Judenburg- Stadt

Herrengasse 20-22, Tel.: 82431

Homepage: www.vs-judenburg.at

E-Mail: vs.judenburg-stadt@ainet.at

Volksschule Judenburg-Lindfeld

Lindfeldgasse 7, Tel.: 82653

Homepage: www.vs-lindfeld.at E-Mail: vs.judenburg-lindfeld@ainet.at

Neue Mittelschule Dr. Karl Renner Judenburg

Lindfeldgasse 9-11, Tel.: 83123

Homepage: www.nms-judenburg.ainet.at E-Mail: nms.judenburg@ainet.at

Allgemeine Sonderschule

u. Zentrum f. Inklusiv- u. Sonderpädagogik (ZIS)

Herrengasse 20, Tel.: 82650

E-Mail: spz@ainet.at

Polytechnische Schule

Lindfeldgasse 9, Tel.: 82131

Homepage: pts-judenburg.at E-Mail: polyjudenburg@ainet.at

BBA für Kindergartenpädagogik

Stadion-Straße 8-10, Tel.: 05-0248-049

Homepage: bakipjudenburg.at E-Mail: bakip-sekr@hakju.at

BHAS und BHAK

Stadion-Straße 8 - 10, Tel.: 05 0248 048

Homepage: www.hakju.at E-Mail: office@hakju.at

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium (BG/BRG)

Lindfeldgasse 10, Tel.: 05 0248 047

Homepage: www.brg-judenburg.ac.at E-Mail: direktion@brg-judenburg.ac.at

Ulrich von Liechtenstein Musik- u. Kunstschule

Kaserngasse 22, Tel.: 44534

E-Mail: musikschule.judenburg@ainet.at

Bildungsregion Obersteiermark West

(vormals Bezirksschulrat Judenburg)

Anton-Regner-Straße 2, 8720 Knittelfeld

Tel.: 0316-345-513, E-Mail: brow@lsr-stmk.gv.at

Schulpsychologische Beratungsstelle

Kaserngasse 22, Tel.: 0316/345-679

E-Mail: sigrid.gruber-pretis@lsr-stmk.gv.at

und Schulen

Volkshochschule Oberes Murtal

Hauptstraße 82, 8740 Zeltweg

Tel.: 0664/8216438 (Christian Füller) oder 057799-4560

Homepage: www.vhsstmk.at E-Mail: christian.fueller@akstmk.at

Bildungsnetzwerk Steiermark

Regionalstelle Wickenburgstraße 8, Ing. Andrea Hartleben, Tel.: 0664/8346175

Steirisches Bildungstelefon: 0800 215 430

Homepage: www.bildungstreff.at E-Mail: andrea.hartleben@eb-stmk.at

Berufsförderungsinstitut Steiermark - Bildungszentrum Aichfeld

8720 Knittelfeld, Robert-Stolz-Gasse 24

Tel: 05 7270 DW 6100, E-Mail: knittelfeld@bfi-stmk.at

IDEUM - Bildungsinstitut Judenburg

8750 Judenburg, Kaserngasse 23a

Tel: 0699-14400810, E-Mail: office@ideum.at



Schuhe

DIETHARD



8750 Judenburg
Burggasse 21

Tel: +43 () 3572 82797
E-Mail: diethard@ingschuh.at



KARINs

WOLLSHOP- BERUFSBEKLEIDUNG



*Dort wo die Kinder
im Mittelpunkt stehen*

**Städtischer Kindergarten
Jägersteig**

8750 Judenburg, Jägersteig 11

Leiterin: Ingeborg Lozej

Tel.: 03572-90805

Alterserweiterte Gruppe
(ab 18 Monaten)

Mittagessen möglich
bis 16.00 Uhr geöffnet

email: kg.jaegersteig@gmail.com

Leiterin: Andrea Anthofer

Tel.: 03572-82930

email: pfarrkiga.jdbg@aon.at

**Kneipp-Privatkindergarten
Capistran**

8750 Judenburg, Capistrangasse 10

Leiterin: Ingrid Neuper,

Öffnungszeiten: 07.45 - 12.45 Uhr

Tel.: 0664/2536672

e-mail: ingrid.neuper@ainet.at

**Städtischer Kindergarten
Strettweg**

8750 Judenburg, Wasendorferweg 14

Leiterin: Maria Wimmmler-Klein

Te.: 03572-82045

email: kg.strettweg@gmail.com

**Bundesübungs-Kindergarten der
Bundesbildungsanstalt für Kin-
dergartenpädagogik**

8750 Judenburg, Stadionstraße 8-10

Abteilungsvorstand: Astrid Schmied

Tel.: 05 0248 049

Öffnungszeiten: 07.15-15.00 Uhr

ab 2 Jahren (alterserweiterte Gruppe)

Mittagessen möglich

**Heilpädagogischer
Integrationskindergarten**

8750 Judenburg, Spielgasse 5

Leiterin: Elisabeth Köhl

Tel.: 03572-85603

Mittagessen möglich

bis 14.30 Uhr geöffnet

email: kg.feldgasse@ainet.at

Kinderkrippe PiPaPoSim

8750 Judenburg, K.-Lorenz-Strasse 2

Tel.: 0664-80785 5702

Öffnungszeiten: 07.00 - 13.00 Uhr

(Tagesmutter im Anschluss, 13.00-

17.00 Uhr)

Mittagessen möglich

email: pipapo@simultania.at

Priv. Kindergarten der röm.-kath.

Pfarre Judenburg-St. Nikolaus

8750 Judenburg, Friedhofgasse 16

EagleBurgmann®

EagleBurgmann Production Center
Judenburg GmbH

Grünhüblgasse 8

A-8750 Judenburg

Tel: 03572 / 82790-12

Fax 03572 / 82790-9

E-Mail: ebju.office@eagleburgmann.com

Internet: www.eagleburgmann.com

Die Produkte:

Gleitringdichtungen

Dichtungsversorgungssysteme

Statische Dichtungen

Magnetkupplungen

Stopfbuchspackungen

Kompensatoren

JUDENBURG WEST

Robert-Stolz-G.

Spielwiese mit angrenzendem Wald, Doppelschaukel, Rutsche, Federwippen, Klettergerät, Kleinfeldfußball

St. Christophorusweg

Fußballwiese, Spiellokomotive, Rodel und Spielhügel

Steirergasse

Kleinkinderspielplatz, Federwippen, Schaukelwippe

Grüner Platz

Turm, Rutsche, Schaukelbalken, Nestschaukelsitz, Aufstiegleiter, Kletterwand, Sandkiste, Kleinfeldfußball, Schwingpferd, Federwippgeräte, Trampolin

STADTGEBIET

Sackgasse

Rutsche, Schaukeln, Federwippen, Sandkiste, Tischtennis, Rodel/Spielhügel, Spieltunnel, Fahrradparcours

Hans-Kloepfer-Straße

Spielplatz, Rutsche, Schaukeln, Kletterkombination, Spielhügel, Kleinfeldfußball, Spielsteine, Federwippen

Europapark (Sparkassenpark)

Behindertengerechte Spielgeräte, Federwippen, Ringelspiel, Rutsche, Nest-Schaukeln, Kletterkombination, Tischtennis, Spielhügel, Seilbahn, Kleinfeldfußball, Sprunggrube, Kurzaufbahn, angeschl. Generationenpark (Erwachsenenparcours, Rudergeräte, Kling-Klang, Gedächtnistafeln, Erschwerniselemente)

Schillerpark (wird vom Jugendgästehaus betreut)

Beachvolleyballplatz, Sandkiste, Tischtennis, Federwippen, Sandkiste, Abenteuerkletterparcours, Schaukel (Vogelnechtschaukel), Rutsche, Seilrutsche

MURVORSTADT

Paradeisgasse

Abenteuerspielplatz: Holzspielkombination (Klettern, Brücken), Tischtennis, Schaukeln, Sandkiste, Erlebnissrutsche, Federwippen, Rodel- und Radhügel, Kleinfeldfußballplatz, Trinkbrunnen

Feldgasse/Schmelzergasse

Behindertengerechte Spielgeräte, Seilbahn, Korbschaukel, Doppelschaukel, Hangrutsche, Rodelhügel, Spieltunnel, Sandgrube, Sitzsteine, Baumhaus mit Seilbrücke, Klettersteine, Kleinkinderschaukel

Kinderspielplätze

STRETTWEG

Waltersdorferstraße

Abenteuerspielplatz: Holzspielkombination (Klettern, Brücken), Tischtennis, Schaukeln, Rutsche, Sandkiste, Ringelspiel, Federwippen, Schaukelwippe, Rodel/Radhügel, Kleinfeldfußballplatz

Sepp-Thoma-Weg

Kleinkinderspielplatz, Rutsche, Federwippen

MURDORF

Ferdinand-von-Saar-Gasse

Kleinfeldfußballplatz, Rodel/Radhügel

Ferdinand-Raimund-Gasse

Schaukeln, Ringelspiel, Rutsche, Federwippen, Klettergerüst, Rodel/Radhügel

OBBERG

Dorfstraße - Kleiner Spielplatz

Kombination mit Turm und Rutsche, Reck, Kletterleiter, Schaukeln, Federwippe, Sitzgarnitur, Sandkiste

Dorfstraße - Großer Spielplatz

Turm mit Rutsche, Kletterseil, Federwippe, Sandkiste. Kombination mit Schaukeln, Vogelnechtschaukel und Kletterleiter, Sitzgarnitur

REIFLING

Sport- und Spielplatz

Kleinfeld-Fußballplatz mit Toren und Fangnetz, Spielplatz mit Kletterbalken, Türmen, Brücke, Rutschen, Sandkiste, Kletterwand und Kletterseil, Schaukeln, Balancierbalken, Tischtennis, Trinkbrunnen, Balkenschaukel, Federwippe und Gartenhäuschen.

EISLAUFPLÄTZE

Erlebnisbad Judenburg

Feldgasse

Strettweg

Volksschule Judenburg Stadt



Physikalisches Ambulatorium Judenburg GmbH

MTZ-Medizinisches Trainingszentrum Judenburg

8750 Judenburg, Burggasse 73, Tel.: 03572/46 300

www.physiotherapiezentrum.at

e-Mail: info@physiotherapiezentrum.at

DIE SZENE-BAR IN JUDENBURG

- * ÜBER 100 COCKTAILS
- * MONATLICHE EVENTS
- * JEDEN MITTWOCH COCKTAIL NIGHT MIT HAPPY HOUR

MOJITO
COCKTAIL BAR JUDENBURG
www.mojito-bar.at

Info für pflegende Angehörige

Das BM für Arbeit, Soziales u. Konsumentenschutz bietet für pflegende Angehörige verschiedene Möglichkeiten, um im Krankheitsfall die Versorgung der zu pflegenden Person zu gewährleisten.

Die Pflege eines Menschen kann neben der körperlichen Anstrengung eine besondere psychische Belastung bedeuten. Die Verantwortung lastet vorwiegend auf der Hauptpflegeperson, deshalb sind Erholungsphasen ein wichtiger Bestandteil, denn die ständige Verfügbarkeit erfordert oftmals viel Kraft.

Wesentlich ist, dass Ihr Schützling im Krankheitsfall gut aufgehoben ist und Sie sich keine Gedanken machen müssen, ob eine Versorgung zu 100% gewährleistet ist.

Mittels Antrag für z.B. Tages- bzw. Kurzzeitpflege, aber auch im Fall, dass die Hauptpflegeperson infolge Krankheit, Familienpflichten, Schulungen und

dergleichen an der Erbringung der Pflege verhindert ist, ist es wichtig, dass für eine adäquate Ersatzpflege gesorgt ist. Ideal in solchen Situationen sind sogenannte Urlaubsbetten, u.a. bieten Pflegeheime für kurze Zeit stationäre Aufnahmen zur Pflege während des Urlaubes oder Kuraufenthaltes der Hauptpflegeperson an. Es besteht auch die Möglichkeit sich durch eine private Ersatzpflege vertreten zu lassen.

Folgende Kriterien sind entscheidend für die Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger:

- Pflege eines nahen Angehörigen seit mindestens einem Jahr mit einem Pflegegeld der Stufe 3-7
- Pflege eines nachweislich an Demenz erkrankten oder minderjährigen nahen Angehörigen (Nachweis bzw. Befundbericht über das Vorliegen einer demenziellen Erkrankung) mit einem Pflegegeld zumindest der Stufe 1
- Oder einen minderjährigen nahen



Angehörigen mit Pflegegeld der Stufe 1 nach Bundespflegegesetz.

Die finanzielle Unterstützung richtet sich unter anderem nach dem monatlichen Nettoeinkommen des pflegenden Angehörigen. Förderbar ist Ersatzpflege von mindestens einer Woche und höchstens 28 Tage jährlich.

Bei demenziell Erkrankten und Minderjährigen ist die Förderung nach 4 Tagen möglich. Die Einkommensgrenze (monatliches Netto-Gesamteinkommen) des pflegenden Angehörigen darf folgende Richtsätze nicht übersteigen:

€ 2.000,- bei Pflegegeldstufe 1-5
€ 2.500,- bei Pflegegeldstufe 6-7

Die Einkommensgrenze erhöht sich je unterhaltsberechtigtem Angehörigen um € 400,- bei unterhaltsberech-

tigten Angehörigen mit Behinderung um € 600,-. Kein anrechenbares Einkommen sind z.B. Familien- u. Studienbeihilfen, Sonderzahlungen oder Leistungen nach den Sozialhilfegesetzen der Länder.

Höhe der finanziellen Unterstützung

Pflegegeld der Stufe 1-3:	€ 1.200,-
Pflegegeld der Stufe 4:	€ 1.400,-
Pflegegeld der Stufe 5:	€ 1.600,-
Pflegegeld der Stufe 6:	€ 2.000,-
Pflegegeld der Stufe 7:	€ 2.200,-

Nähere Informationen und Hilfestellung bei Anträgen finden Sie im Bürgerservice/Sozialamt der Stadtgemeinde Judenburg. Tel.: 03572/83141 DW 264 oder auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz unter www.sozialministeriumservice.at

COMPUTERMARKT

S. RIEGLER

BÜROTECHNIK - SOFTWARE - IT-SERVICE

Hauptplatz 4 8750 Judenburg

Tel: 03572-47150 Fax: 03572-47150-5

email: office@edv-riegler.at www.edv-riegler.at

KASSENSYSTEME



Trachten Ortnet

8750 Judenburg, Burggasse 12
Tel: 03572 / 46161

Öffnungszeiten
MO- FR. 08:30-12:15 und 14:00-18:00
SA. 09:00-12:15

Judenburgs steinerner Wächter



DER STADTTURM – UNSER WAHRZEICHEN



61

Mächtig erhebt sich der Judenburger Stadtturm am Hauptplatz und weist Bewohnern sowie Gästen aus nah und fern den Weg in unsere Stadt.

Seit Jahrhunderten wacht der freistehende Campanile über „seine“ Stadt Judenburg und das Aichfeld.

Er gewährt seinen Besuchern nach dem Überwinden der 256 Stufen einen herrlichen Rundblick, der bei entsprechendem Wetter von den Hohen Tauern über das Obdacher Land bis nach Knittelfeld reicht.

Die Aussichtsgalerie befindet sich in einer Höhe von 41 Metern. Seit Jahren ist der Stadtturm Anziehungspunkt Nr. 1 für Touristen.

Der Aufstieg über die 256 Stufen ist für Alt und Jung zu schaffen.

Auf dem Weg nach oben führt der Weg den Besucher auch vorbei am berühmten „Judenburger G'läut“.

Der alte Glockenbestand wurde durch Stadtbrände und Weltkriege (Ablie-

ferungen) zerstört. Die älteste Glocke (fis) von 1923 ist neben dem mechanischen Uhrwerk im Turm ausgestellt. Die übrigen Glocken wurden im Jahre 1950 in St. Florian in Oberösterreich gegossen.

Seit dem Jahre 2006 beherbergt der Judenburger Stadtturm auch das höchstgelegene Planetarium Europas. Ein Lift im Turminnen bringt die Gäste aus nah und fern in luftige Höhen, um entweder bei einem Rundgang auf der Aussichtsplattform den herrlichen Blick auf das Aichfeld zu genießen, oder eine der spannenden Vorführungen im Planetarium zu sehen.

Durch die Errichtung eines gastronomischen Bereiches rückte der Stadtturm auch in den Mittelpunkt des Veranstaltungsgeschehens.

Lesungen, kleine Konzerte, Firmenfeiern und Hochzeiten über den Dächern von Judenburg sorgen für eine weitere Belebung der Innenstadt.



Ihr Team der HYPO Judenburg.

Filiale Judenburg

Herrngasse 2, 8750 Judenburg

+43 3572 83 580 - 0 (Fax 5385)

filiale.judenburg@landes.hypobank.at

HYPO
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at

Der kürzeste Weg zu den Sternen

Weltraum-Emotion pur im höchsten Planetarium der Welt, zugleich einem der zehn modernsten Planetarien Europas. Viel Spaß auf Ihrer phantastischen Sternenreise durch das Universum. Ausgangspunkt ist die Spitze des 500 Jahre alten Stadtturms von Judenburg!

RESERVIERUNG DRINGEND EMPFOHLEN!

Besuchen Sie das höchst- gelegene Planetarium der Welt

Projektgeschichte

Wir schreiben das Jahr 2002: Auf Initiative von Alt-Bgm. Peter Schlacher, Finanzstadtrat Hannes Dolleschall und des Gemeinderates findet im Veranstaltungszentrum die erste Judenburger Zukunftskonferenz statt. Rund 60 BürgerInnen beschäftigen sich zwei Tage lang intensiv mit der Zukunft der Stadt; in Folge konstituieren sich verschiedene Arbeitsgruppen, mit dem Ziel, die erarbeiteten Ideen und Themen auch umzusetzen. Eines der Themen war die Nutzung des Wahrzeichens „Judenburger Stadtturm“, ein Thema, über das schon seit zwei Jahrzehnten intensiv, aber ergebnislos in verschiedensten Kreisen debattiert worden war. Unter der Leitung von KR Hans-Peter Piwonka wurde ein Jahr lang intensiv über eine Erlebniswelt im Stadtturm diskutiert. Als Ideengeber für das Planetarium im Turm fungierte der damalige Judenburger Stadtpfarrer Mag. Ernst Zuber, der kurz davor ein entsprechendes Planetarium in Toronto besucht hatte. Das war im April 2004.



Ein Dreierteam nahm die Idee auf, war von ihr begeistert: KR Hans-Peter Piwonka, Arch. DI Franz Landl und MMag (FH) Gerfried Wanker-Tiffner. Es folgten Verhandlungen mit Geldgebern, Investoren und Projektpartnern und Informationsfahrten in ganz Europa. Mit der Rückenstärkung der Stadtgemeinde konnte mit Jahresende 2005 der Startschuss für ein Projekt gegeben werden, das auf lange Zeit das ungewöhnlichste Planetariumsprojekt in Europa sein würde.

„ZKP4“

Der Projektor der Unendlichkeit

Der futuristische Planetariumsprojektor vom Typ Skymaster ZKP 4 steht im Zentrum des runden Raumes von 8,53 Metern Durchmesser. Er wurde von Zeiss im Oktober 2005 erstmals offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt und ist (nun in der erst vierten Generation seit Beginn 1923) der modernste Sternensprojektor für Kleinplanetarien der Welt.

Die analoge und die digitale Welt

Optimal ergänzt wird das traditionelle analoge ZKP-Gerät durch digitale Kuppelprojektion. Erstmals in der Planeta-

riumsgeschichte ist es nun möglich, in Planetarien die Möglichkeiten und Effekte eines digitalen Ganzkuppelprojektionssystems zu nutzen.

Das Spacegate (mit fünf eigens entwickelten Hochleistungsspezialprojektoren und seiner hochkomplexen Software und PC-Cluster im Hintergrund) ermöglicht ein ungeahntes Spektrum an Darstellungsformen in einer echten dreidimensionalen Umgebung. Mittlerweile ist der Judenburgsternturm Anziehungspunkt für Schulen, Vereine und Organisationen und beliebtes Ausflugsziel für Familien. Im Sommer 2010 konnte die 150.000 Besucherin willkommen heißen werden und das Interesse ist ungebrochen.

Sie waren noch nie auf dem Sternenturm? Dann sollten Sie die Chance nutzen und in den Gläsernen Lift einsteigen, der Sie in eine Höhe von 41 Metern bringt. Genießen Sie die Fahrt mitten durch das Glockengestühl. Tauchen Sie ein in die unendliche Welt der Sterne oder genießen Sie eine der tollen Shows.

Den Spielplan und die Öffnungszeiten finden Sie im Eingangsbereich des Stadtturmes, aber auch im Internet unter www.sternenturm.at

www.sternenturm.at



Ein Spaziergang
durch die österreichische
Automobilgeschichte

Das Puch Museum Judenburg widmet sich der Marke Puch und den Menschen, die hinter den einzigartigen Entwicklungen standen. Meilensteine der Fahrzeugentwicklung, zu einem Gesamterlebnis verständlich und übersichtlich aufbereitet, versetzen alle Besucher ins Staunen.

Zurück versetzt in die 50iger und 60iger Jahre finden Sie im Puch-Museum ein Erlebnis für die ganze Familie. Erinnerungen und Nostalgie für die Besucher, die die Erfolgsgeschichte von Puch selbst miterleben konnten, und für die junge Generation, die die Faszination von Zwei- und Vierrädern hautnah erleben kann: Den Zauber des Puch 500, das Geländefeeling mit Pinzgauer und Haflinger, das Freiheitsgefühl auf einer Puch Maxi und den Motorrädern und die Erlebnisse aus Jugendjahren auf den Fahrrädern von Puch. Nach dem Vorbild und nach dem Leben von Johann Puch (27.6.1862 bis 19.07.1914) orientiert sich das Museum an seiner Geschichte und an seinem Lebenswerk. Die Puch Zwei- und Vierradfahrzeuge-Ausstellung gliedert sich in drei Themenbereiche:

- Johann Puch und die Puch-Werke
- Vierräder von Puch
- Zweiräder von Puch

Auf übersichtlichen Schau- und Zeitafeln finden Sie eine kurze Biografie vom Begründer und die Entwicklung der „Marke Puch“ vom ersten Erzeugnis bis hin zur Museumseröffnung in Judenburg.

Zweiräder

Bei den Zweirädern können die Besucher eine große Auswahl bewundern. Angefangen bei den ersten Modellen der Fahrräder über Roller, Moped und Motorräder ist fast die gesamte Palette der Puch-Fahrzeuge vertreten. Originale, Restaurationen bis hin zu einem Scheunenfund mit Dreck, Rost und Stroh haben alle im Museum ein neues Zuhause gefunden. Aber die Puch-Zweiräder gehören nicht nur in ein Museum.

Eine Fotoserie zeigt, wie ein oberösterreichisches Ehepaar auf Puch-Waffenträgern im Sommer 2006 unterwegs war und eine Strecke von Oberösterreich nach Sizilien zurück gelegt hat.

Vierräder

Im unwegsamen Gelände wurde der PUCH-Haflinger auf Herz und Nieren getestet, bevor er in Produktion gehen konnte. Heute kann man Haflinger und Pinzgauer in der Abteilung der Geländefahrzeuge bestaunen und den Geschichten und Erzählungen von Fritz Glöckner lauschen.

Öffnungszeiten

Das Puchmuseum Judenburg ist von April bis Ende Oktober jeweils Do - Fr von 14-17 und an Sa, So- und Feiertag von 11-17 Uhr geöffnet.

In den Wintermonaten von Anfang November bis Ende März hat das Museum geschlossen. Gerne können Sie aber Führungen für Gruppen buchen.

Die Freizeitinsel vor der Haustür



Ob einfach ausspannen, sich erholen, oder Spaß und Action ohne Ende, das Judenburger Erlebnisbad - die Ferieninsel vor der Haustür - bietet für alle Alters- und Interessensgruppen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zu moderaten Preisen.

Das SB-Restaurant lädt mit gepflegten Speisen und Getränken ein, die ATUS-Schwimmsektion sorgt mit lustigen Spielen für Abwechslung bei den Kindern, und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, kann man sich im Hallenbad und Saunabereich ebenfalls herrlich entspannen. Ob mit dem Citybus, dem Regionalbus, auf Ihrem Drahtesel oder nach einem 10minütigen Spaziergang vom Stadt-

zentrum aus, Sie erreichen das Judenburger Erlebnisbad in wenigen Minuten und können einen unbeschwerten Tag fernab vom Alltagsstress genießen.

Ein tolles Angebot

Beach-Volleyball, Tischtennis, Tischfußball, Fußballplatz, Riesenrutsche, Strömungskanal, Mutter-Kind-Bereiche, Spielbach für die Kleinsten, SB-Restaurant, Saunalandschaft und Hallenbad - das Judenburger Erlebnisbad - ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergüte-Siegel - Ihr Ferienparadies direkt vor der Haustür. Unser Tip: hingehen, eintauchen, ausspannen, wohlfühlen und genießen - den ganzen Tag !!

Enzinger Mosser

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung

E-Mail: office@mosser-eca.at, www.mosser-eca.at

A-8750 Judenburg, Frauengasse 33
Tel: 03572 / 82565, Fax DW 90

Die Schwimmschule im Erlebnisbad

„Bewegung ist gesund“ - ein Satz, den man heute beinahe täglich in irgendeiner Form zu hören bekommt. Bewegung im Wasser ist noch um Vieles gesünder! Vor allem als Ausdauersport für Menschen mit Übergewicht und Gelenkproblemen, denn die Auftriebskraft des Wassers entlastet den Bewegungsapparat. Die Schwimmschule Delfin ist dafür der richtige Partner!

Die Läufer in unseren Bädern schlagen immer kräftiger Wellen, denn mit Aquajogging wurde ein neues Therapieangebot entwickelt, das gesund ist und zudem auch noch jede Menge Spaß macht.

Nicht zu Unrecht wird Wassergymnastik auch als eine der sanftesten, aber auch gleichzeitig effektivsten Sportarten bezeichnet.

Wie funktioniert Aquajogging?

Wer darf, kann, sollte aquajoggen?

- Menschen, die sich gerne bewegen, etwas für ihre Gesundheit oder Figur tun möchten und sich auch noch gerne im Element Wasser aufhalten.
- Alle PatientInnen nach komplexen Hüft-, Knie oder Sprunggelenksverletzungen.
- nach Wirbelsäulen- und Bandscheibenoperationen.

Beim Aquajogging läuft man im tiefen Wasser mit einem Gürtel, der für den nötigen Auftrieb sorgt. Wie beim Laufen auf ebener Erde kommen dabei die Arme mitschwingend zum Einsatz. Wer beim Aquajogging kräftig ins Wasser tritt, stärkt damit seine Bein- und die Rumpfmuskulatur ganz gewaltig. Wichtig: Die Bauchmuskulatur bleibt permanent angespannt, um den Rücken zu entlasten.

Aqua-Jogging und Aqua-Gymnastik – eine neue Bewegung



Die Schwimmschule
im Judenburger
Erlebnisbad



Ihr Partner im Wasser



FREUDE IM, AM UND UNTER WASSER

Fortsetzungskurse führen zum frühen Schwimmenlernen.

- Spiel und Spaß im Wasser
- Kind- und altersgerechtes Üben
- Vertrauen im Umgang mit Wasser erhalten
- Anleitung durch qualifizierte, geprüfte InstruktorInnen.

Wird das Kleinkinderschwimmen regelmäßig über einen längeren Zeitraum durchgeführt, können folgende positive Effekte nachgewiesen werden:

- Beschleunigung der motorischen Entwicklung
- Kräftigung der Muskeln und Atemwege
- Anregung des Kreislaufs
- Vergrößerung des Aktionsradius
- Training des Gleichgewichtes
- Schulung des Selbstvertrauens
- Vertrautheit mit dem Wasser und frühes Schwimmenlernen

Angeboten werden Kurse für Kinder
von 5 Monaten bis 4 Jahren

Je früher man mit dem Babyschwimmen beginnt, desto schneller werden die Babys mit dem Wasser „wieder“ vertraut. Bei regelmäßiger Teilnahme (im 1. Lebensjahr mind. 1 mal pro Woche) lernt das Baby das Wasser in seiner Gesamtheit kennen und ohne Gefahr zu bewältigen (Selbstrettung).

INFOS UND ANMELDUNG:

Schwimmschule Delfin

Gernot Pirkwieser

8750 Judenburg

Johann-Strauß-Gasse 15

Tel. 0664 / 383 55 53

email: g.pirkwieser@ainet.at

Stadion Judenburg In-Treff für Sportler



Nicht nur für die Fans des kühlen Nasses ist in Judenburg bestens gesorgt.

Ob Fußball, Leichtathletik, Laufsport, Inline-Skating, Tennis, Walking, Skateboarden oder Tischtennis, in und rund um das Sportstadion Judenburg-Murdorf gibt es ein breitgefächertes Angebot für Bewegungshungrige.

Neben dem Fußballverein FC Stadwerke Judenburg ist das Sportstadion auch die Heimstätte der ATUS-Sektion Tischtennis. Auch die ATUS-Sektion Leichtathletik ist Dauergast in dieser kommunalen Sporteinrichtung und der „Skater-Platz“ ist für Kids und Jugendliche ein wichtiger Treffpunkt im bevölkerungsreichsten Stadtteil von Judenburg.

Der laufende Meisterschaftsbetrieb unserer Fußballmannschaft lockt viele Gäste und Zuschauer am Wochenende ins Stadion und die Neuübernahme der benachbarten sechs Tennisplätze durch den TC-Judenburg sorgt für eine weitere Belebung direkt am Eingang des Judenburger Naherholungsgebietes „Murwald“.

Ein Spaziergang mit dem Nachwuchs, eine gemütliche Runde mit dem vereinigten Freund, die Möglichkeit für die Kleinsten ohne Verkehr und Gefahren zu radeln, zu skaten und nach Herzenslust auf grünen Wiesen und im Wald herum zu tollen machen diesen Naherholungsbereich zu einem wichtigen Treffpunkt für Familien, Kinder und Jugendliche.

Kilometerlange Spazier- und Wanderwege, zum größten Teil auch asphaltiert, bieten zahlreiche Möglichkeiten

der Erholung und Entspannung für Jung und Alt.

Die Fußball-Oase

Das Sportstadion Judenburg-Murdorf ist neben der Heimstätte der Kampfmannschaft auch das Fußballzentrum für Kinder- und Jugendmannschaften im Oberen Murtal. Trainieren doch nicht weniger als 140 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit 8 Nachwuchs- und zwei Kampfmannschaften an Turnieren teilnehmen. Das LAZ-Judenburg bildet dabei eine wichtige Basis für das Training, aber auch die Sichtung und Förderung junger Fußball-Talente. Unsere Stadt war und ist auch Austragungsort nationaler und internationaler Kinder- und Jugendfußballturniere (z.B.: Super Kids Cup oder Zirbenlandcup).

Das Judenburger Tennis-Zentrum

...befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sportstadion. Der TC-Judenburg, der bereits seit dem Jahr 1948 besteht, hat auf der Anlage, die vollkommen saniert wurde und sich mittlerweile in einem Top-Zustand befindet, eine neue Heimstätte gefunden.

Acht Herren- und vier Damenmannschaften nehmen am regionalen Meisterschaftsbetrieb teil, viele HobbysportlerInnen bevölkern nun die wunderschöne Anlage.

Auskünfte erteilt gerne Sepp Simbürger, Telefon: 0660-5563540, email: tjudenburg@ainet.at oder seppsim@a1.net

Die Perle der Seetaler Alpen

Der Winterleitensee



Wohlfühlen auf der Alm! Ob in den Sommermonaten Wandern, Entspannen, ein gemütlicher Spaziergang mit der Familie oder im Winter Mondscheinrodeln, Eislaufen am Winterlei-

tensee oder Schneeschuhwandern im wunderschönen Zirbenland. Fernab vom Alltagsstress bieten die Seetaler Alpen ein Naherholungsparadies erster Klasse. Zudem lädt mit der Winterlei-

ten-Hütte bereits seit 1925 ein bodenständiges Alm-Gasthaus zum Ansitzen ein! Eine großzügige Sonnenterrasse, Rodeln und Schneeschuhe zum Leihen, ein gemütlicher Gastraum,

vor allem aber regionale Küche und Schmankerl aus der steirischen Heimat erwarten die Wanderer. Winterleitenhütte, Fam. Wieser, 8750 Judenburg, Ossach 45, Tel: 03578-8210.

Schatzkammer Falkenberg

Der weltberühmte Strettweger Kultwagen

Viele Jahrhunderte lang ahnte niemand, welch geschichtsträchtige Gegend die Felder und Wiesen am Fuße des Falkenbergs bei Strettweg sind und was sich seinerzeit an den Hängen des Falkenbergs abgespielt hat. Ja nicht einmal, als ein Bauer bei seiner Feldarbeit auf verschiedene Bronze­teile stieß, erkannte man die Bedeutung dieser Region in der Hallstattzeit, also der frühen Eisenzeit. Doch der Reihe nach: September 1851: Bauer Ferdinand Pfeffer ebnet auf seinem Feld einen Hügel und stößt dabei auf eine Ansammlung von Steinen. Nach deren Entfernung fand er Schmuck, eiserne Waffen, bronzene Amphoren, Zaumzeug und Figuren aus Bronze. Er weiß nicht, dass er auf

ein monumentales Fürstengrab aus der Hallstattzeit gestoßen ist und gibt die Bronze­figuren seinen Kindern zum Spielen. Erst Pfarrkaplan Wilhelm Decrignis erkennt, dass es sich um etwas Besonderes handelt, und informiert sachverständige Wissenschaftler in Graz. Der Kirchenhistoriker Mathias Robitsch lässt die Funde aufsammeln und nach Graz bringen. Einige Teile gehen verloren. 1852 nimmt Robitsch an der Fundstelle eine Nachgrabung vor und findet ergänzende und neue Gegenstände. Er lässt den „Kultwagen“ zusammensetzen und übergibt ihn und die übrigen Funde dem Joanneum Graz. Ab 1889 darf der Kultwagen Graz nicht mehr verlassen, 1954 beschließt der Stmk. Landtag sogar ein Ausleih- und Transportverbot, das nur für die Restaurierung in Mainz und 2012 für die Ausstellung in der Royal Academy of Arts in London aufgehoben wird (Versicherungswert des Kultwagens 50 Mio. Euro).

Haben die Hügelgräber am Fuße des Falkenbergs in der Hallstattzeit vielleicht so ausgesehen? (Fotomontage: G. Ranacher)



Siedlungsterassen vollständig oder in Ausschnitten ergraben werden.

Die Entdeckung weiterer „Fürstengräber“

2011 gründen geschichtsinteressierter Bürger der Region den Arbeitskreis Falkenberg, um die Flächen rund um die Fundstätte des Kultwagens eingehender zu erforschen. Ende 2011 und Anfang 2012 finden großflächige geophysikalische Untersuchungen (Bodenmagnetik- u. Georadarmessungen) durch die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Wien (ZAMG) statt. Die Ergebnisse übertreffen alle Erwartungen. Es kann nicht nur die genaue Lage des „alten“ Fürstengrabes erfasst werden, man entdeckt auch die Reste weiterer eingeebneter Hügelgräber. Im Frühjahr 2012 wird das Fürstengrab II (Tumulus II) untersucht.



2006: Nach einigen mangelhaften Restaurierungsversuchen wird der Kultwagen im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz endgültig restauriert.

Wo wohnten die Fürsten?

Seit der Entdeckung des Fürstengrabes bleibt die Frage nach dem Wohnsitz des Bestatteten ein ungelöstes Rätsel. Durch gezielte Begehungen der Archäologen Mag. Susanne und Mag. Dr. Georg Tiefengraber im Jahr 2004 kann im südlichen Gipfelbereich des Falkenbergs eine ausgedehnte prähistorische Siedlung ausgemacht werden. Rund 3.000 bis 4.000 Bewohner sollen zwischen dem 8. und 6. Jahrhundert v. Chr. am Falkenberg gelebt haben. Bisher konnten über 20 Häuser auf den



Schatzkammer Falkenberg

Der weltberühmte Strettweger Kultwagen

Dabei werden sensationelle Funde getätigt, die die herausragende Bedeutung dieser prähistorischen Stätte unterstreichen. Im Herbst



2012 wird nochmals das Fürstengrab I (Tumulus I) untersucht, in dem 1851 der weltberühmte Strettweger Kultwagen gefunden wurde. Das Archäologenteam birgt rd. 4.000 Kleinfunde, die sensationelle Ergebnisse erbringen. Im Bereich des in den Jahren 2011 bis 2013 prospektierten hallstattzeitlichen Gräberfeldes setzen die Archäologen im Frühjahr 2013 beim Fürstengrab III (Tumulus III) ihre Grabungen fort. Fast zeitgleich zu den Grabungsarbeiten bei Tumulus III erteilt der AK Falkenberg der ZAMG Archaeo Prospections® (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Wien) den Auftrag für weitere geophysikalische Untersuchungen. Dabei stellt sich heraus, dass nicht nur das Gräberfeld in Judenburg-Strettweg größer als bisher angenommen ist, es wird in Judenburg-Waltersdorf ein überaus großes Fürstengrab geortet. Der AK Falkenberg lässt dieses Fürstengrab „Bleikolmhügel“ im Herbst 2013 untersuchen. Das Grab „Bleikolmhügel“ war ursprünglich ein hallstattzeitlicher Grabhügel mit gewaltigen Ausmaßen und ist vermutlich das größte bisher

gefundene Grab der Hallstattzeit im Südostalpenraum. Im Herbst 2014 erfolgt erneut die Prospektion eines rund 23 ha großen Gebietes in Strettweg. Es werden wieder Hügelgräber geortet. Insgesamt werden mit vier geophysikalischen Messungen über 140 Hügelgräber geortet. Das Gräberfeld ist jedoch noch immer nicht in seiner gesamten Ausdehnung bekannt, es werden noch etliche Prospektionen erforderlich sein.

Inzwischen laufen die Restaurierungsarbeiten auf vollen Touren. Einen großen Teil davon hat dankenswerter Weise das Römisch-Germanische Zentralmuseum in Mainz übernommen, vieles wird auch in der Universität für Angewandte Kunst in Wien restauriert. Der AK Falkenberg hat in Judenburg eine Restaurierwerkstätte eingerichtet, in der kleinere Fundobjekte, darunter rd. 2000 Bernsteinperlen, restauriert werden.

Weiter Infos: AK Falkenberg, Stadtmuseum Judenburg, Tel: 03572-85053

email: info@fuerstengrab-strettweg.at
www.fuerstengrab-strettweg.at



Bei uns fühlen Sie sich wie zuhause!

1a Hotel Steiner & Stadthotel Schwerterbräu - B&B Steiner
 E-Mail: pension.steiner@ainet.at



Tel.: +43 (0) 3572 83137
 Fax +43 (0) 3572 83137-3
www.1a-hotel-steiner.at



**Burggasse 20
 8750 Judenburg**

✉ info@stars-store.at
 ☎ +43 664 / 50 25 774



SNOW / SKATE / STREETWEAR / SHOES /
 ACCESSOIRES / LONGBOARD / BEACHWEAR
ONLINE SHOP WWW.STARS-STORE.AT



Die Judenburger Rechtsanwälte stellen sich vor

Der Rechtsanwalt muss sich einer langjährigen und speziellen Ausbildung unterziehen, ist gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet und steht in keiner Abhängigkeit zum Staat, sodass Sie sich ihm voll anvertrauen können. Er unterliegt einem strengen Disziplinarrecht und haftet mit seinem persönlichen Vermögen, erweitert durch sein verbindliche Haftpflichtversicherung, für die Seriosität seiner Arbeit. Auf Grund seines Wissens im Umgang mit Behörden kann er Ihre Erfolgsaussichten kompetent beurteilen und Ihnen so helfen, vom Start weg Fehler zu vermeiden. Die Höhe seines Honorars ist gesetzlich geregelt. Auch wenn Qualität ihren Preis hat, die Fehler und Verluste, die er Ihnen vermeiden hilft, wären weitaus kostspieliger. Als einziger rechtlich gebildeter Parteienvertreter ist der Rechtsanwalt berechtigt, Sie vor allen Gerichten und Behörden zu vertreten. Ein Überblick über die Tätigkeitsbereiche der Rechtsanwälte zeigt deren Vielseitigkeit:

I. Vertragsverfassung, Grundbuch- und Firmenbuchsachen

- Kauf, Tausch, Übergabe- u. Leibrentenverträge
- Schenkungsverträge
- Wohnungseigentumsverträge
- Pacht- und Mietverträge
- Dienst- und Werkverträge
- Gesellschaftsverträge
- Darlehens- und Kreditverträge
- Familienrechtliche Angelegenheiten

II. Vermögensverwaltung, Unternehmensberatung, sonstige Aufgaben

- Sachwalterschaften
- Kuratelsangelegenheiten
- Verwaltung von Haus- und Grundeigentum
- Insolvenzrecht (Insolvenzverwaltung)
- Handels- und Wettbewerbsrecht
- Schuldnerberatung

III. Errichtung letztwilliger Verfügungen und Durchführung der Verlassenschaftsabhandlungen im Eingabeweg

Rechtsanwalt Mag. Hans Exner

Verteidiger in Strafsachen
Akademischer Europarechtsexperte

A-8750 Judenburg, Friedhofgasse 1
Tel: +43 (0) 3573 82096 Fax +43 (0) 82096-4
E-Mail: rae.exner@aon.at



Dr. Reinhard Haßler



Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision

8750 Judenburg
Herrengasse 2/2 Stock.
Tel: 03572-87310
Fax 87310-4

E-Mail: office@anwalt-hassler.at

hofer_zechner

RECHTSANWALTS GMBH

RECHTSANWÄLTE / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Judenburg: A-8750 Judenburg | Herreng. 13 | Tel: 03572/46246 | kanzlei@ra-hofer.at

www.ra-hofer.at



Dr. Johannes Schütz
Rechtsanwalt

8750 Judenburg, Burggasse 3, Tel: 0 35 72 / 461 64. Fax DW 4
E-Mail: kanzlei@dr-schuetz.com • www.dr-schuetz.com

IV. Beratung und Vertretung in zivil-, straf- und verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten

- Schutz des Eigentums und sonstiger Rechte
- Besitzstörung
- Miet- und Wohnrecht
- Konsumentenschutz
- Ehe, Scheidung, Unterhalt, Adoption
- Arbeitsrecht (Arbeitsverträge, Kündigungsschutz)
- Enteignungsverfahren
- Verkehrsrecht (Abwicklung von Unfallschäden)
- Versicherungsberatung (Ansprüche)
- Außerstreitverfahren
- Vereinsrecht
- Lebensmittelrecht
- Medienrecht
- Einbringung offener Forderungen
- Vertretung und Verteidigung vor Gericht
- Gnadengesuche
- Verbrechensofferberatung
- Gewerberechtliche Bewilligungen (Betriebsanlagen)
- Umweltschutz
- Agrar- und Zusammenlegungsverfahren
- Grundverkehrsverfahren
- Verwaltungsstrafverfahren vor Polizeibehörden und Bezirkshauptmannschaften, insbesondere nach Verkehrsunfällen
- Führerscheinentzugsverfahren
- Patientenverfügung

V. Vertretung insbesondere vor (auch europäischen) Höchstinstanzen

- Oberster Gerichtshof
- Verwaltungsgerichtshof
- Verfassungsgerichtshof
- Europäischer Gerichtshof und EU-Behörden
- Menschenrechtskommission und Menschenrechtsgerichtshof

IMPRESSUM: Herausgeber: Stadtgemeinde Judenburg, A-8750 Judenburg, Hauptplatz 1, E-Mail: post@judenburg.gv.at Internet: www.judenburg.at, Tel.: +43 (0)3572 83141-0. Idee, Gestaltung, Layout, und Redaktion: AR Peter Schaufler, Presseabteilung der Stadtgemeinde Judenburg. Fotos: Peter Schaufler, Uwe Söllradl, Pressearchiv der Stadtgemeinde Judenburg, Wolfgang Speckner Photography, Fotolia Bilddatenbank. Druck: 1a Druck 1. Aichfelder Druck Ges.m.b.H., A-8750 Judenburg, Hans-List-Straße 6, Tel.: +43 (0)3572-85175-0, E-Mail: office@1adruck.at. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

© 2015 by Stadtgemeinde Judenburg, A-8750 Judenburg, Hauptplatz 1



**seifried
beglari**

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Burggasse 40
A-8750 Judenburg
Tel.: +43(0)3572 / 82127
Fax: +43(0)3572 / 82127-4
E-Mail: office@derAnwalt.or.at
Home: www.derAnwalt.or.at

RECHTSANWÄLTE



Dr. Gottfried REIF
Rechtsanwalt - Verteidiger in Strafsachen
RAA Mag. Thomas WURITSCH
8750 Judenburg - Kaserngasse 5 - 03572/82 231



Ihr Recht - Unser Auftrag

Zuverlässige Betreuung seit 30 Jahren u.a. in den Bereichen:

- Arbeits- und Sozialrecht
- Familienrecht, insb. Scheidungen
- Erbrecht
- Schadenersatzrecht
- Verkehrsrecht
- Agrar-, Forst- und Wasserrecht
- Gewerberecht
- Strafrecht
- Liegenschafts- und Mietverträge
- Testamente, Übergabsverträge

Vertretung vor sämtlichen Gerichten und Behörden

Nähere Informationen unter www.rechtsanwaltreif.com

In den besten Händen

Seit mehr als zwanzig Jahren steht der Name „Wie daham...“ für erstklassige Betreuung und Pflege auf höchstem Niveau.

Dem Anspruch, älteren Menschen ein behagliches Zuhause zu schaffen, in dem sie ein Gefühl von Heimat, Geborgenheit und Sicherheit verspüren, werden die vom Unternehmer KommR Otto Scheiflinger ins Leben gerufenen „Wie daham...“ Senioren- und Pflegezentren mehr als gerecht. Seit 1993 das erste Kapitel der Erfolgsgeschichte aufgeschlagen wurde, ist die „Wie daham...“-Familie kontinuierlich gewachsen und umfasst österreichweit bereits zehn Häuser mit rund 1.200 Betten.



Ein Zuhause zum Wohlfühlen.

In den drei steirischen Pflegezentren sowie an den sieben weiteren Standorten in Kärnten und Wien spiegeln sich Respekt, Wertschätzung und Herzlichkeit im täglichen Umgang wider. Bestens qualifizierte, motivierte Mitarbeiter sind der Garant für erstklassige, individuelle Betreuung und Pflege auf höchstem Niveau.

Auch als Spezialist in Sachen Demenzbetreuung hat sich „Wie daham...“ einen herausragenden Ruf erworben. Mehr als 250 Senioren wissen sich im Senioren-Stadthaus Judenburg, im Pflegezentrum Judenburg-Murdorf sowie im Generationenpark Zeltweg in den besten Händen.



„In der Pflege nur das Beste!“

Dieser Leitsatz zeichnet die zwei „Wie daham...“ Senioren- und Pflegezentren in Judenburg ebenso wie jenes in Zeltweg aus.

Senioren-Stadthaus Judenburg



Das mitten in der Altstadt von Judenburg ruhig gelegene fünfstöckige Haus besticht mit einer wunderschönen, weitläufigen Parkanlage sowie einem täglich geöffneten Café.

Riedergasse 17
8750 Judenburg
T: 03572/851 52

Pflegezentrum Judenburg-Murdorf



Hier lebt es sich, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgezeichnet. Denn im Jahr 2010 wurde dem Haus im Hinblick auf die hohe Pflegequalität das „Erwin-Böhm-Zertifikat“ verliehen.

Ferdinand-v.-Saargasse 3
8750 Judenburg-Murdorf
T: 03572/838 31

Das Kulturfestival der Region

JUDENBURGER SOMMER



ARTIST IN RESIDENCE

Die Vergabe von Auftragsarbeiten ist durch das kleine Festivalbudget nur sehr bedingt möglich. Das macht die Programmgestaltung nicht ganz einfach, weil immer nach passenden und leistbaren Beiträgen gesucht werden muss. Seit 2011 gibt es ein „artist in residence“-Projekt, das auch in die Programmgestaltung des Judenburger Sommer Eingang findet und das kulturelle Leben der Stadt bereichert.

Das Projekt gibt KünstlerInnen die Möglichkeit in Judenburg zu arbeiten. Seit September 2014 steht ganzjährig aus Budgetgründen nur mehr ein Künstlerloft mit angeschlossenen Ateliers zur Verfügung. Während der Sommermonate arbeitet der/die Künstler/in zum jeweiligen Festivalthema. Die

Präsentation findet im Rahmen des Festivals statt, die Projektfinanzierung erfolgt jedoch getrennt in einem eigenen Projekt, im Rahmen des allgemeinen Kulturangebotes der Stadt Judenburg.

WILLKOMMEN IN DER HEIMAT

Weiterhin freuen wir uns, KünstlerInnen beim Festival und während des Kulturjahres in Judenburg eine Bühne geben zu können. NATIONALE UND INTERNATIONALE KÜNSTLERINNEN und KÜNSTLER

...gehören zu den Säulen unseres Festivalprogramms nicht zuletzt deshalb, weil sie auch als Impulsgeber für die

heimische Kulturszene eine wichtige Funktion haben. Neben Wolfgang und Christian Muthspiel, Rebekka Bakken, Maria Joao, Daniel Melingo, war auch die Newcomerin aus der Schweiz, Sophie Hunger neben vielen anderen Künstlerpersönlichkeiten in Judenburg zu Gast.

AUSBLICK

In der Zukunft soll versucht werden künftige Kooperationspartner in der Region zu finden um die regionale Zusammenarbeit zu fördern. Inwieweit diese Intention Realität werden kann, ist leider nicht realistisch einschätzbar.



Collini

www.collini.eu

mehr als Zink für Ihren Stahl

Immobilien LESSER

A-8750 Judenburg
Hauptplatz 20
Tel +43 (0)3572-82355
Mobil +43 (0)664-4017380
Email: lesser@immolesser.at
Home www.immolesser.at

**Ihr seriöser, erfahrener Partner
in allen Immobilienangelegenheiten**

Ulrike und Karl Lesser - geprüfte Immobilientreuhänder

Artist in residence

Für KünstlerInnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen bietet das im Juli 2011 gestartete „Artist in residence“-Programm die Möglichkeit, mit Hilfe eines Stipendiums in Judenburg künstlerisch zu arbeiten und einen lebendigen Austausch zu pflegen. Das Einfließen der Stadt und ihrer Um-

gebung in die künstlerische Arbeit und umgekehrt ist ein wichtiger Leitgedanke dieses Projektes.

Um dies zu erreichen, könnte z.B. die Zusammenarbeit mit ansässigen Firmen, Bewohnern, Institutionen, Schulen usw. Teil des künstlerischen Konzeptes sein.

Nähere Auskünfte über die Einreichungsform von Projekten etc. erteilen gerne:

Mag. Sybille Rarej 03572/83141-274
Hannes Herr 03572/83141-275
Sara Möisinger 03572/83141-277



Das Leben ist voller Höhen und Tiefen.



Willkommen
in der Filiale
Judenburg,
Postgasse 3-5!



Wir sind
für Sie da.

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Bestes Service für Gäste und Bewohner

Das Tourismusbüro Judenburg befindet sich seit 2011 am Hauptplatz, gleich gegenüber dem Sternenturm, um allen Besuchern der Stadt Judenburg bestes Service bieten zu können. Schon beim Öffnen der Türe wird man durch feinen Zirbenduft empfangen, denn als Anlaufstelle für das ganze Zirlenland besteht die Möblierung hier natürlich aus dem edlen Gehölz der Region. Nomen est omen – auch in Judenburg! Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten wurden auch die Öffnungszeiten verlängert und in den Sommermonaten auf Samstag ausgedehnt. Vom Tourismus-Backoffice wandelte sich das Büro somit in eine Anlaufstelle für Anfragen und Auskünfte aller Art. Renate Slama hat als langjährige Mitarbeiterin mit Veronika Hausberger kompetente Unterstützung, mit Hilfe von Ferialpraktikanten konnten

nun auch die zusätzlichen Öffnungszeiten im Sommer angeboten werden.

Öffnungszeiten:

01.01.-31.03: Mo-Fr 08.30-12.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
01.04.- 31.12: Mo-Fr 08.30-12.30 und 13.00 - 17.00 Uhr
01.05.-30.09.: Zusätzlich samstags von von 08.30 – 12.30 Uhr

Kontakt:

Tourismus- u. Infobüro Judenburg
Hauptplatz 20, 8750 Judenburg
Tel.: 03572/85 000, Mail: info@judenburg.com, Web: www.judenburg.com



Im Tourismusbüro für Sie da: Renate Slama und Veronika Hausberger



Seit über 20 Jahren
KREATIVE LÖSUNGEN
für erfolgreiche
Werbung!

crearteam
WERBEAGENTUR



Hans-List-Straße 3 | A-8750 Judenburg | T: 03572-42644
M: 0664-6968090 | judenburg@crearteam.at | www.crearteam.at



DER Judenburger Traditionsbetrieb Erfolgreich vom Gestern ins Heute

Gegründet wurde das Unternehmen 1904 als „ELECTRIZITÄTWERK“ der Stadtgemeinde Judenburg.

Mit der Zeit zu gehen, flexibel zu sein und sich immer wieder den neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen, das gehört zu den Stärken des Betriebes. 1994 wurden die Stadtwerke Judenburg in eine Aktiengesellschaft umgegründet und von der Basis auf neu organisiert.

Heute ist die Stadtwerke Judenburg AG ein modernes Multi-Utility-Unternehmen mit zehn eigenen Geschäftsbereichen und zahlreichen Tochtergesellschaften und Beteiligungen, das folgende Dienstleistungen anbietet:

Energieversorgung - Energiehandel - Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Abfallwirtschaft - Kabel-TV und Internet (AiNet GmbH) - Fernwärme GWHS-Installation - E-Installation und Service/Reparatur - Bestattung.



STADTWERKE JUDENBURG AG

LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND

Die Strategie, sich breit auf einem sich immer wieder verändernden

Markt aufzustellen, funktioniert. Die Stadtwerke Judenburg AG beschäftigt rund 180 MitarbeiterInnen und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 35 Millionen jährlich. Als regionaler „fairsorger“ macht sich das Unternehmen für die Region stark. Ob als Lehrlingsausbilder, moderner Arbeitgeber oder durch Förderung des sozialen und kulturellen Lebens im Murtal.

Stadtwerke Judenburg AG

8750 Judenburg, Burggasse 15

Tel: 03572-83146, email: office@stadtwerke.co.at

kontakt



www.stadtwerke.co.at

DR. WILHELM KOLLMANN - NOTAR

A-8750 Judenburg, Burggasse 3, Tel: 03572-82132, Fax: 03572-82132-22



AUS DEM LEBEN NICHT WEGZUDENKEN.



- bei Kauf und Verkauf von Immobilien
- bei Übergabe und Schenkungen
- bei Treuhandschaften
- bei Unternehmensgründungen
- bei Testamenten und Erbschaften
- bei Wohnungseigentumsangelegenheiten

E-Mail: www.notar-kollmann.at

IHR NOTAR SICHER IHR RECHT - VERTRAULICH UND KOMPETENT

Dr. Schabernig WTH GesmbH

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dr. Gerhard Schabernig Steuerberater

A-8750 Judenburg, Grünhüblgasse 23

Tel: +43 (0) 3572 / 8 24 68

Fax +43 (0) 3572 / 8 58 67

Mobil: +43 (0) 650 / 4353421

E-Mail: office@schabernig.at

Nicht jeder Betrieb führt so viele Sorten Tee (Gerüchten zufolge sollen es es 150 sein!). Doch noch weniger Cafés haben eine eigene Tee-Uhr, die dem Gast sagt, wie lange der Tee noch zu ziehen hat! Unser Kaffeehaus ist ein Ruhepol in der geschäftigen Einkaufsstraße und lädt zum Entspannen ein. Können Sie sich zwischen den vielen Teesorten nicht entscheiden, probieren Sie doch den „Amaretto-Latte“ - ein Kaffeetraum! Wir bieten auch Mittagsmenüs, herrliche Mehlspeisen und Geschenksideen von regionalen Spezialitäten wie Zirbenkugeln oder Zirbenholzbrettl'n bis zu exquisitem Teezubehör.



Der Aichfelder Ferien(s)pass ist im Murtal nicht mehr weg zu denken. Mehr als 100 Veranstaltungen sorgen für abwechslungsreiche und spannende Ferien, wo auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt. Wurde der „Ferien(s)pass“ in den letzten 20 Jahren in gedruckter Form an die Kids verschickt, so gab es 2015 erstmals eine moderne APP für alle gängigen Smart-Phones. Egal ob iPhone oder Android-Handys, die Bedienung ist kinderleicht, die Anmeldung sehr einfach und mit wenigen Klicks können sich die Buben und Mädchen registrieren und alle Vorteile der APP nützen.

Rasche Anmeldung, jederzeitige Abmeldung möglich, Transfer der Anmeldung in den Handkalender mit Erinnerungsfunktion, eigenes Profil u.v.m.

Wo bekomme ich die Ferienpass-App?

Die Ferien(s)pass-App steht für Android-Handys im Google Play Store und für das iPhone im App-Store GRATIS zum Download bereit.

Damit hast Du ca. 100 Ferienaktivitäten in Deiner Hosentasche, kannst Dich jederzeit anmelden, nachschauen, wieviele Freunde sich bereits zu den einzelnen Veranstaltungen angemeldet haben und kannst Deine An-

meldung zu den Veranstaltungen auch auf facebook, via WhatsApp oder als Textnachricht mit Deinen Freunden teilen.

Anmeldung und Registrierung

Wenn Du die App einmal heruntergeladen hast, ist alles „kinderleicht“!

Mit wenigen Klicks wirst Du durch ein Menü geführt und gibst uns Deine Daten bekannt (Vorname, Familienname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und email-Adresse).

Du kannst Dir einen „Nickname“ aussuchen und Deine App bzw. Deine eingegebenen Daten auch mit einem Passwort schützen. Deine persönlichen Daten sind bei uns sicher, denn wir geben diese keinesfalls weiter und verwenden sie nur, um mit Dir Kontakt aufzunehmen, wenn sich ein Termin verschieben sollte, um Dir eine Nachricht zu schicken, wenn sich etwas Wichtiges ereignet (z.B. Terminverschiebung). Du erhältst eine email mit einem Link, der Deine Registrierung bestätigt. Wichtig ist auch die Eingabe der richtigen Telefonnummer, damit wir Dir auch entsprechende Nachrichten übermitteln können. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist zusätzlich eine telefonische Anmeldung notwendig.

Das Veranstaltungszentrum

Ob Hochzeiten, Bälle, Seminare, Business-Events und Tagungen, Sitzungen, Versammlungen und Veranstaltungen diverser Vereine, Discos, Clubbings, Private Partys, Geburtstags-, Familien-, Firmen- und Weihnachtsfeiern, Vorträge, Konzerte, Kabarett, Theater, Präsentationen, Messen, das Kulturfestival JUDENBURGER SOMMER, das international bekannte Abenteuer- und Reisefestival EL MUNDO, Filmfestivals – mit dem Veranstaltungszentrum bietet die Stadtgemeinde Judenburg ein Haus der unendlichen Möglichkeiten. Der wunderschöne **Festsaal** mit barocken und gotischen Elementen und den wunderschönen Emporen bietet bis fast 900 Personen Platz. Bei klassischer Konzertbestuhlung finden knapp 400 Personen Platz, rund 290 Personen fasst der Saal bei Vierertischen für diverse Events. Der **Grüne Saal** bietet rund 172 Plätze an Tischen, im angrenzenden Lustersaal stehen weitere 90 Sitzplätze zur Verfügung. Der **Jugendkeller** fasst bis zu 70 Gäste und eignet sich bestens für diverse Partys und kleine Familienfeiern. Das lichtdurchflutete **Foyer**, umgeben von seiner außergewöhnlichen Architektur, ist die Empfangshalle für den Grünen Saal und den Lustersaal und wird häufig als



Welcome-, Buffet-, Barbereich oder auch als Garderobenbereich genutzt. Das Foyer bietet auch noch Platz für feierliche Anlässe wie zum Beispiel Siegerehrungen. Im Foyer befindet sich auch die Hauptgarderobe für alle größeren Veranstaltungen.

Kontakt: \zentrum. Judenburg
Kaserngasse 18-20
8750 Judenburg
Telefon:
+43(0)3572/44577
E-Mail:
info@moresports.at



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR LEISTBARES WOHNEN

- ✓ Seit über 75 Jahren Ihr **verlässlicher & starker Partner**
- ✓ Individuelle, maßgeschneiderte Wohnungsangebote
- ✓ **Große Auswahl** an Miet- & Eigentumsobjekten
- ✓ **Keine Provisionen**
- ✓ **Keine** Vermittlungsgebühren
- ✓ **All-Inklusive-Miete** & unbefristete Verträge
- ✓ **Staatliche Wohnbeihilfe** für jede Wohnung möglich
- ✓ Toplagen mit schönem Wohnumfeld



Geschäftsstelle Judenburg:
03572/82830 oder judenburg@wag.at

www.wag.at

LEITHÄUSL Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a
8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 836 66 0
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at
judenburg@leithaeusl.at



www.judenburg.at

Kurze Wege, Bürgerfreundlichkeit und klare Informationen: das sind die Kennzeichen einer modernen Verwaltung.

Die Stadtgemeinde Judenburg bemüht sich diese Kriterien auch auf ihrer Website zu erfüllen und ihren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Verwaltung möglichst einfach und benutzerfreundlich zu gestalten.

Wir sind bemüht, alle Lebensbereiche auch auf unserer Homepage www.judenburg.at zu erfassen. Sie finden hier aktuelle Ankündigungen genauso wie allgemeine Informationen über Politik und Verwaltung in Judenburg. Unsere Homepage informiert Sie darüber, wo Ihre Anliegen bearbeitet werden und was Sie dafür brauchen. In vielen Bereichen bietet sie auch schon die Vorteile der elektronischen Verwaltung.

Auch als Gast, der nach Judenburg kommen möchte, finden Sie hier nützliche Informationen sowie einen Link zur Tourismus-Website.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Bergstadt Judenburg, sei es virtuell oder real!

Ihr Bürgermeister Hannes Dolleschall

www.judenburg.at



ÖFORST

Forsttechnik GmbH

Generalvertretung

John Deere Forestry Österreich/Ungarn



JOHN DEERE

A-8750 Judenburg, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: +43 (0) 3572 42289 - Fax +43 (0) 3572 / 32289-88

www.oeforst.at

ABNEHMEN, FORMEN UND FESTIGEN!



- EMS Ganzkörpertraining
- Neurotris - Fettverbrennung
- Bioimpedanz Analyse
- Ernährungsberatung
- Anti-Aging und Kosmetik
- BEMER Gefäßtherapie



Erstberatung kostenlos!



EMINENCE

Slim & Beauty Line

Noella Steinwider
Wickenburgstrasse 2
8750 Judenburg
Tel: 0664 136 2620
www.eminence-beauty.at

regionalbus aichfeld



WIR VERBINDEN DAS AICHFELD!

Infostelle im Stadamt Knittelfeld, 03512 / 84300,
info@regionalbus-aichfeld.at, www.regionalbus-aichfeld.at



VERBUND LINIE



Wir produzieren Stabstahlprodukte im legierten Qualitätsbereich in gewalzter und blanker Ausführung sowie hartverchromte Kolbenstangen und einbaufertige Produktkomponenten in höchster Präzision. Modernste Blankstahllinien, neueste Wärmebehandlungsanlagen und Prüfeinrichtungen machen, gemeinsam mit qualifizierten Mitarbeitern, die Stahl Judenburg zum perfekten Partner.



Stahl Judenburg
GmbH · seit 1906 · Edelstahl

Gußstahlwerkstraße 21
Tel. 03572/701-0, Fax: 03572/701-212
E-Mail: stahl.judenburg.@stj.at
Web: www.stahl-Judenburg.com

